



Landesbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Vermessungsrichtlinie

Richtlinie
zur Aufbereitung von Vermessungsdaten
und Anfertigung von Bestandsdokumenten
im Auftrag
des LHW Sachsen-Anhalt

Version 2.01 / Mai 2022

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) ist u.a. mit der Planung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von ca.1300 km Hochwasserschutzanlagen sowie ca.2100 km Gewässern 1.Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt. Die umfassende Kenntnis der ihm in Verantwortung gegebenen Objekte, ihre geographische Lage, ihr topographisches Umfeld und hydraulischen Parameter sind für den Landesbetrieb Voraussetzung für einen qualifizierten Hochwasserschutz.

Das Anliegen dieser Richtlinie ist es, Standards für die Erhebung, den Umfang und die Aufbereitung von Vermessungsdaten zu definieren. Die Bestandsunterlagen sind so zu entwickeln, dass sie aktuellen Ansprüchen der Gewässer- und Anlagenunterhaltung gerecht werden und für die digitale Einpflege in künftige Bauplanungs- und Modellprojekte geeignet sind.

Diese Richtlinie findet ihre Anwendung für Gewässer, Anlagen und Bauwerke des LHW sowie abflussrelevante Uferbereiche, insbesondere bei deren Ersterfassung oder durch örtliche Änderung nach Baumaßnahmen. Sie hat grundsätzliche Bedeutung und ersetzt in der vorliegenden Form die Version 2.00 vom Oktober 2021. Sofern abweichende Festlegungen des Auftraggebers für den konkreten Projektbezug getroffen werden, gelten die übrigen Bestimmungen unabhängig weiter.

Inhalt

| | | |
|-------|-------------------------------|----|
| 1 | Grundsätze..... | 6 |
| 1.1 | Beauftragung..... | 6 |
| 1.2 | Genauigkeit..... | 7 |
| 1.3 | Bezugssysteme..... | 7 |
| 1.3.1 | Höhenbezugssystem | 7 |
| 1.3.2 | Lagebezugssystem..... | 7 |
| 1.4 | Transformation..... | 7 |
| 1.5 | Datenformate | 9 |
| 1.6 | Stationierung..... | 9 |
| 1.7 | Syntax..... | 10 |
| 1.8 | Layer..... | 12 |
| 1.9 | Stempel..... | 14 |
| 2 | Datenaufbereitung..... | 15 |
| 2.1 | Fachbegriffe | 15 |
| 2.2 | Lage- und Höhenplan..... | 17 |
| 2.3 | Übersichtsplan | 19 |
| 2.4 | Sonderlageplan | 20 |
| 2.5 | Querprofil | 21 |
| 2.6 | Längsprofil/Längsschnitt..... | 21 |
| 2.7 | Bauwerksschnitt..... | 22 |
| 2.8 | Fotos/Fotodokumentation..... | 22 |
| 2.9 | Projektbericht | 24 |

| | | |
|-------|--|----|
| 3 | Besonderheiten bei der Gewässervermessung | 25 |
| 4 | Besonderheiten bei der Deichvermessung | 32 |
| 5 | Besonderheiten bei der Vermessung hydrologischer Anlagen..... | 35 |
| 5.1 | Besonderheiten bei Pegel­einmessungen (Oberflächenwasserpegel) | 35 |
| 5.1.1 | Geodätische Einmessung..... | 35 |
| 5.1.2 | Überprüfung der Höhe und Lage von Lattenpegeln | 35 |
| 5.1.3 | Einmessung der Querprofile im Bereich der Lattenpegel | 36 |
| 5.2 | Besonderheiten bei Niederschlagsmessstationen | 37 |
| 5.3 | Besonderheiten bei Grundwasserstands- und Grundwassergütemessstellen | 37 |
| 6 | Normative Verweise | 39 |
| 7 | Anlagen..... | 40 |
| 7.1 | Leistungsnachweise der Plan- und Berichtsunterlagen | 40 |
| 7.2 | Standardsprachkatalog des LHW | 42 |
| 7.3 | Gebräuchliche Abkürzungen | 48 |
| 7.4 | Kurznamen Gewässer..... | 53 |
| 7.5 | Kurznamen Deiche..... | 68 |
| 7.6 | Stempel..... | 88 |
| 7.7 | Projektionsdateien..... | 89 |
| 7.8 | Übersichtsplan | 89 |
| 7.9 | Lage- und Höhenplan..... | 89 |
| 7.10 | Sonderlageplan..... | 89 |
| 7.11 | Querprofil | 89 |
| 7.12 | Längsprofil | 89 |
| 7.13 | Bauwerksschnitt | 89 |
| 7.14 | Fotodokumentation | 89 |
| 7.15 | Aufmaße von Wirtschaftsflächen..... | 89 |
| 7.16 | Projektbericht | 89 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abbildung 1: Begriffe im Zusammenhang mit Brückenvermessungen | 15 |
| Abbildung 2: Begriffe im Zusammenhang mit Gewässervermessungen | 16 |
| Abbildung 3: Begriffe im Zusammenhang mit Deichvermessungen | 16 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|--|----|
| Tabelle 1: Transformationen..... | 8 |
| Tabelle 2: Projektionen..... | 8 |
| Tabelle 3: Datenformate | 9 |
| Tabelle 4: Layerbelegung | 12 |
| Tabelle 5: Spezifikationen zur Layerbelegung | 13 |
| Tabelle 6: Sachdaten zu den Digitalfotos | 23 |

Fragen zur Vermessungsrichtlinie

Ansprechpartner: Lothar Brandt

Tel (0345) 5484-306

Fax (0345) 5484-351

Mail Lothar.Brandt@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Fragen zu hydrologischen Anlagen

Ansprechpartnerin: Janine Oelze

Tel (0391) 581-1247

Fax (0391) 581-1230

Mail Janine.Oelze@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

1 Grundsätze

1.1 Beauftragung

Der Vermessungsumfang und Details zu den konkreten Anforderungen werden durch den LHW in einer projektbezogenen Aufgabenstellung festgelegt. Der Primäre Entscheidungsträger ist der mit der Projektbetreuung beauftragte Projektverantwortliche (PV) des LHW. Vertragspartner des LHW ist der beauftragte Dienstleister, vertreten durch den Projektleiter. Während der Leistungserbringung auftretende Fragen sind frühestmöglich zu klären. Der Auftragnehmer (AN) ist während der Leistungsphase dem Auftraggeber (AG) über den Bearbeitungsstand auskunftspflichtig. Eine Informationspflicht des AN tritt bei Umständen ein, die dem angestrebten Ergebnis entgegenstehen oder behördliches Handeln erfordern.

Die Leistungsnachweise (Anlage 7.1) werden digital, ggf. auch als Papierausfertigung der Druckdateien (pdf) erhoben. Es ist festzulegen, ob und in welcher Anzahl Papierausfertigungen zu übergeben sind. Papierausfertigungen sind systematisch zusammenzustellen, die Ordner sind zu beschriften. Die Unterlagen werden in Form, Anzahl und Umfang zum vereinbarten Termin übergeben. In der Aufgabenstellung sind die räumliche Ausdehnung des Projektbereiches in Länge und Breite, die Bezeichnung der Bauwerke, der Gewässer- oder Deichabschnitte oder sonstiger Hochwasserschutzanlagen, wie z.B. freistehende Wände, mobile Verschlüsse oder auch Talsperren/Rückhaltebecken zu definieren.

Die Aufgabenstellung kann je nach vorgesehenem Verwendungszweck der Unterlagen variieren. Das betrifft insbesondere Punkt- oder Profilarstände, Aufnahmebreite oder die Einbeziehung hydraulisch relevanter Strukturen. Betretungserlaubnisse von Schutz- und/oder Sperrgebieten, einschließlich privater oder kommunaler Grundstücke, sind durch den AN einzuholen. Eine örtliche Begehung von Schwerpunktbereichen und detaillierte Absprachen beim Umgang mit Besonderheiten werden empfohlen. Handelt es sich um eine Ergänzungsvermessung eines Bereichs, der sich in einer bereits nach dieser Richtlinie vermessenen Umgebung befindet, sind die neuen Daten ersetzend in die vorhandenen zu integrieren und an diese sauber anzuschließen. Die Fortschreibung drückt sich in der Syntax der Dateinamen aus, ist im Stempel der Plotausgaben zu dokumentieren und im Projektbericht (Kapitel 2.9) darzulegen. Der Standardsprachkatalog des LHW (Anlage 7.2) ist zu beachten.

Der Ausschluss oder die Erweiterung von Leistungsparametern im Sinne dieser Richtlinie ist verantwortungsvoll durch den PV zu entscheiden. Als abgenommen gilt die Leistung nach erfolgreicher inhaltlicher und formeller Prüfung durch den PV.

1.2 Genauigkeit

Durch die Wahl geeigneter Verfahren sind mindestens folgende Messgenauigkeiten zu gewährleisten:

- Bauwerke Lage-/Höhentoleranz maximal $\pm 2\text{cm}$
- Gelände Lage-/Höhentoleranz maximal $\pm 5\text{cm}$

Koordinaten, Höhen und Längen sind in Meter mit 2 Dezimalstellen anzugeben.

Vor Projektbeginn ist mit dem AG abzustimmen, ob die Messverfahren GPS, Echolot, Befliegung oder Laserscanning geeignet sind, das Leistungsziel zu erreichen.

1.3 Bezugssysteme

Für die Bestandsdokumente gelten folgende Bezugssysteme.

1.3.1 Höhenbezugssystem

Höhenbezugssystem - DHHN2016

Die Bezeichnung lautet „Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN2016“. Das Netz hat seinen Ursprung im Amsterdamer Pegel und ist amtliches Höhenbezugssystem in Sachsen-Anhalt. Seine Statuszahl lautet 170, deshalb wird das Bezugssystem auch als Höhenstatus 170 (HS170) bezeichnet.

1.3.2 Lagebezugssystem

Lagebezugssystem - ETRS89/UTM Zone32N

Das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89) in Verbindung mit der Universalen Transversalen Mercatorabbildung (UTM) ist ein 6°-Streifensystem. Standardmäßig wird im UTM-Rechtswert die Zonenkennzahl nicht angegeben, woraus sich 6-stellige Rechtswerte ergeben. Das entspricht dem EPSG-Code 25832. Die Statuszahl lautet 489, deshalb wird das Bezugssystem auch als Lagestatus 489 (LS489) bezeichnet.

1.4 Transformation

Unter Transformation im Sinne dieser Richtlinie wird die Umrechnung von Punkten eines Quellsystems in das geforderte Zielsystem verstanden. Anliegen ist die komplexe Darstellungsfähigkeit von Daten unterschiedlicher Quellen und Datenstände unter Wahrung des Nachbarschaftsprinzips. Die Notwendigkeit für die Anwendung von Transformationen ergibt sich aus Datenimporten von Fremdquellen oder Altunterlagen. Typische Beispiele sind die Ausführung von Ergänzungs- oder Teilvermessungen.

Transformationen sind für die Lage und für die Höhe vorzunehmen. Während bei Lageformationen eine Verschiebung, Drehung und Skalierung der Koordinatenpaare erfolgt, wird bei der Höhentransformation die Umrechnung des Z-Wertes in Abhängigkeit von der Lage vorgenommen. Für jeden Transformationsfall sind spezielle Parameter definiert.

Für Transformationen sind die Verfahren nach Tabelle 1 zu verwenden. In Tabelle 2 sind die gebräuchlichsten Projektionen aufgeführt. Die in ArcGIS und QGIS zu verwendenden Projektionsdateien sind in Anlage 7.7 hinterlegt.

Tabelle 1: Transformationen

| Transformation | | Umsetzung |
|------------------------------|-------------------------------|---|
| von | nach | |
| Gauß/Krüger 42/83 (LS150) | ETRS89/UTM Zone32N (LS489) | mittels kostenfreier Software „LSA-TRANS“ https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/koordinatentransformation_lsa_trans/download-transformations-programm-lsa-trans.html |
| Gauß/Krüger RD83 (LS110) | ETRS89/UTM Zone32N (LS489) | a) mittels ArcGIS unter Verwendung der geographischen Transformation „DHDN_To_ETRS_1989_8_NTv2“ b) geeignete Software mit dem Bundes einheitlichen Transformationsansatz „BeTA2007“ des AdV http://crs.bkg.bund.de/crseu/crs/descr-trans/BeTA/de_dhdn2etrs_beta.php |
| DHHN92 (HS160) | DHHN2016 (HS170) | mittels der Webanwendung „HOETRA2016“ http://www.hoetra2016.nrw.de/ |

Tabelle 2: Projektionen

| EPSG-Code | Koordinatensystem | Kurzbezeichnung |
|-----------------|----------------------------------|-----------------|
| EPSG-Code 4326 | Geographisches Koordinatensystem | WGS84 |
| EPSG-Code 2398 | Gauß/Krüger 42/83 | LS150 |
| EPSG-Code 31468 | Gauß/Krüger RD83 | LS110 |
| EPSG-Code 25832 | ETRS89/UTM Zone32N | LS489 |

1.5 Datenformate

Die in Tabelle 3 aufgeführten Datenformate sind für die Abgabe von digitalen Vermessungsdaten und damit zusammenhängenden Unterlagen an den LHW zulässig:

Tabelle 3: Datenformate

| Anwendung | Format | Erläuterung |
|------------------|----------|---|
| CAD | dxf | [Drawing Interchange File Format] CAD-Austauschformat |
| GIS | shp | Shapefile sowie sämtliche dazu gehörigen, für die vollständige Informationswiedergabe nötigen Dateien, auch *.prj |
| | tif/tfw | Raster |
| | lyr | Layerdefinition für ArcGIS-Anwendungen |
| Koordinatenliste | asc/kor | ASCII File (Editor lesbar) |
| Text | docx | Word2013 File |
| | txt | ASCII File (Editor lesbar) |
| Tabelle | xlsx | Excel2013 File |
| Foto | | Abmessung ≥ 2 MegaPixel (Anz.der Bildpunkte Länge x Breite) Auflösung ≥ 72 dpi (Punkte pro Zoll) |
| | jpg/jpeg | Bildformat [Joint Photographic Experts Group] |
| | tif/tiff | Bildformat [Tagged Image File Format] |
| | png | Bildformat [Portable Network Graphics Format] |
| Druck | pdf | [Portable Document Format] anwendungsunabhängiges PostScript-Format ohne Sicherheitsoptionen |

1.6 Stationierung

Stationierung ist eine Form der Verortung auf einer Bezugsachse durch Angabe des Horizontalabstandes auf der Achse zum Startpunkt. Typische Anwendungen sind langgestreckte oder linienförmige Objekte wie Gewässer oder Deiche. Bezugsachsen werden konstruiert, da sie örtlich nicht vorhanden und daher nicht messbar sind.

Die Trassierung der Bezugsachse mit Verlauf, Anfang, Ende und Laufrichtung ist vor Beginn weitere Ableitungen mit dem AG abzustimmen.

In Textbeschriftungen der einzelnen Darstellungsformen wird eine Station in Kilometer und Meter mit zwei Nachkommastellen (Format „0+000,00“) angegeben. In den Ordner- und Dateibezeichnungen der Datenablage wird dafür eine 5-stellige Ziffernkombination in Kilometer

und Meter ohne Nachkommastellen und ohne \pm Trennzeichen verwendet. Bei den Gewässern Elbe, Saale und Bode ist die Ziffernkombination 6-stellig.

Achsen können in der beschriebenen Art und Weise auch für weitere linienförmige Strukturen erstellt werden, wenn dies in der Aufgabenstellung gefordert wird. Es ist möglich, dass der AG mit der Aufgabenstellung eine zu nutzende Achse vorgibt.

1.7 Syntax

Bestandsunterlagen besitzen durch Umfang, Vielfalt und Detailierungsgrad einen komplexen Charakter. Im Unterschied zu Papiaerausgaben sind digitale Inhalte jedoch nicht ohne Werkzeuge (Software) einsehbar. Um den Erkennungswert für den Nutzer zu unterstützen, sind Dateinamen über Metainformationen zu bilden. Damit erhalten die digitalen Daten eine dauerhaft eindeutige, inhaltsbeschreibende und vom Speicherplatz unabhängige Identität.

Die zu verwendende Syntax setzt sich aus einem Kurznamen, dem Messdatum, der Verortung und der Darstellungsform zusammen. Dabei sind Sonderzeichen, Leerzeichen und Umlaute nicht zulässig. Die einzelnen Blöcke der Syntax werden durch Unterstrich [_] verbunden.

[Kurzname]_[Messdatum]_[Anfang]_[Ende]_[Darstellungsform].[Dateierweiterung]

Kurzname

Der Objektname wird i.d.R. ein Deich oder Gewässer sein, deren volle Namen in der Tiefe stark variieren. Aus diesem Grund sind Objekte mit Kurznamen zu codieren. Die Kurznamen der Gewässer werden hierarchisch dem Hauptgewässer zugeordnet. Die Kurznamen der Deiche bestehen aus ihren zugeordneten Gewässern, ihrer Lage zum Gewässer, dem unterhaltspflichtigen Flussbereich und einer fortlaufenden Nummer. Die Kurznamen der Gewässer sind in Anlage 7.4, die der Deiche in Anlage 7.5 gelistet. Kurznamen für Pegel sind vor Auftragsbeginn beim PV zu erfragen.

Messdatum

Das Messdatum beschränkt sich auf den Abschluss der Datenerhebung (Ende des Außendienstes) und damit dem letzten Datenstand. Es wird mit JJJJMM angegeben.

Anfang/Ende

Pläne und Schnitte werden nach Stationsangaben (Fluss-km oder Deich-km) auf die Bezugsachse verortet. Bei Leistungsabschnitten sind Darstellungsanfang und -ende zu definieren. Einzelobjekte werden mit ihrer konkreten Station bezeichnet. Stationsangaben in Dateinamen werden 5-stellig in Meter ohne Nachkommastellen ausgeführt. Bei den Gewässern Elbe, Saale

und Bode sind die Stationsangaben auf Grund deren geometrischer Längen 6-stellig anzugeben. Bei Ergänzungsvermessungen, Bauwerks- oder Anlagenvermessungen, in denen die örtliche Nähe zur Stationierungsachse nicht gegeben ist oder nicht beauftragt wurde, sind die Stationsangaben mit dem AG abzustimmen.

Darstellungsformen

Der Dateiname endet i.d.R. mit einem Kürzel der Darstellungsform. Folgende Kurzzeichen sind zu verwenden.

| | | |
|----------------------------|--------------------|--------------------------|
| UPL... Übersichtsplan | QPR... Querprofil | BWS... Bauwerksschnitt |
| LHP... Lage- und Höhenplan | RPR... Regelprofil | FOT... Fotodokumentation |
| SLP... Sonderlageplan | LPR... Längsprofil | |

Im Bedarfsfall können weitere Kürzel den Dateinamen sinnvoll ergänzen, z.B. durch Bauwerksnummern, Berichtsanlagen, Blick- bzw. Ansichtsrichtungen wie:

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| ls... Luftseite | if... in Fließrichtung |
| ws... Wasserseite | gf... gegen die Fließrichtung |
| os... Oberstrom | sf... senkrecht zur Fließrichtung |
| us... Unterstrom | |

Im Folgenden werden die Syntaxen zweier Dateien beispielhaft „übersetzt“.

Dateiname 1: hol_201605_00000_11185_UPL.dxf

Dateiname 2: mul_2137_201512_00450_QPR.pdf

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|----------|-----------|------------------|--------|-----------------------|--------------------|-----------------------|
| Kurzname | Messdatum | vom km/ am km | bis km | Darstel- lungsform | sonstige Angabe | Dateier- weiterung |
| hol | 201605 | 00000 | 11185 | UPL | | dxf |
| mul_2137 | 201512 | 00450 | | QPR | | pdf |

Interpretation Dateiname 1: Die CAD-Zeichnung beschreibt einen Übersichtsplan der Holtemme vom Mai 2016 vom Fluss-km 0+000 bis Fluss-km 11+185.

Interpretation Dateiname 2: Die Druckdatei zeigt das Querprofil des rechtsseitigen Muldedeiches Ortsranddeich Rösa am Deich-km 0+450 vom Dezember 2015.

1.8 Layer

In CAD-Dateien (dxf) sind Layer (Ebenen) anzulegen. Zeichnungselemente gleicher Kategorie werden auf der gleichen Ebene platziert. Der Layer „0“ ist freizuhalten. In den Layer-Namen sind Sonderzeichen, Leerzeichen und Umlaute nicht zugelassen. Die Zeichnungen sind von unbenutzten Layern zu bereinigen.

Jedes Zeichnungselement ist zunächst einer Layer-Hauptkategorie zuzuordnen, deren Kürzel am Beginn des Layernamens steht (z.B. Achse). Eine Mindestauswahl zu den ersten 15 Hauptkategorien ist in der nachfolgenden Tabellen aufgeführt. Innerhalb der Hauptkategorien können weitere Spezifikationen vorgenommen werden, die im Layernamen durch das Anhängen des entsprechenden Kürzels nach einem Unterstrich angezeigt werden (z.B. Achse_Stat). Weitere Gliederungsebenen sind in Abstimmung mit dem AG möglich. Primär sind die Abkürzungen der Anlage 7.3 zu verwenden.

Die im Auftrag verwendete Layerbelegung ist als Anlage dem Projektbericht beizulegen.

Tabelle 4: Layerbelegung

| Hauptkategorie ¹ | Kürzel | Inhalt |
|-----------------------------|--------|--|
| 01_Zeichnungslayout | Layout | Blattschnitt, Nordpfeil, Legende, Koordinatengitter, Stempel, Zeichnungsrahmen |
| 02_Achse | Achse | Achslinie, Stationierungstexte/-punkte |
| 03_Gewässer | Gew | Fließgewässer, Standgewässer |
| 04_DGM | DGM | Geländeoberfläche |
| 05_Deich | Deich | Berme, Spundwand, mobile HWS-Elemente, DKW |
| 05_Bauwerk | Bw | Brücken, Durchlässe, Siele, Wehre, Sohlrampen, Entnahme- und Einleitungsbauwerke, Pegel, Treppen |
| 07_Wand | Wand | Wände, Mauern, Stützmauern außerhalb von Gewässern und Deichen |
| 08_Verkehr | Verk | Straßen, Wege, Plätze, Gleise |
| 09_Gebäude | Geb | Häuser, Wohn-/Gewerbegebäude, Schuppen, Lauben |
| 10_Geländeböschungen | Boe | Böschungen im freien Gelände, Verwallungen |

¹ Weitere sind in Abstimmung mit dem AG möglich.

| Hauptkategorie ¹ | Kürzel | Inhalt |
|-----------------------------|--------|---|
| 11_Bewuchs | Bew | Bäume, Sträucher, Hecken |
| 12_Nutzung | Nutz | Grenzen von Acker/Grünland/Wald |
| 13_Sonstiges | Sonst | Masten, Laternen, Schilder, Merksteine, Zäune |
| 14_Ver- und Entsorgung | VE | Leitungen, Schächte |
| 15_Liegenschaften | Lieg | Ortsnamen, Gemarkungs-/Flurstücksgrenzen, Flurstücksnummern |

Tabelle 5: Spezifikationen zur Layerbelegung

| Spezifikationen (weitere möglich) | Kürzel | Inhalt bspw. |
|--------------------------------------|--------|---|
| Brücke | Br | zur Bauwerksspezifikation („Bw_Br“) |
| Wehr | We | zur Bauwerksspezifikation („Bw_We“) |
| Oberkante | OK | Uferböschungs-/Uferwandoberkanten („Gew_OK“) Konstruktionsoberkanten von Brücken („Bw_Br_OK“) Oberkante freistehender Wände („Wand_OK“) |
| Unterkante | UK | Uferböschungs-/Uferwandfüße („Gew_UK“) Konstruktionsunterkanten von Brücken („Bw_Br_UK“) Fuß freistehender Wände („Wand_UK“) |
| Bruchkante, Knick | Bruch | Böschungsknick am Gewässer („Gew_Bruch“) Böschungsknick im freien Gelände („Boe_Bruch“) |
| Sohle | Sohle | Gewässersohle („Gew_Sohle“) |
| Name | Name | Gewässername („Gew_Name“) Deichbezeichnung („Deich_Name“) Straßenname („Verk_Name“) Ortsname („Lieg_Name“) |
| Schraffur | Schr | Böschung bei Gewässern („Gew_Schr“) Böschung im freien Gelände („Boe_Schr“) |
| Stationstext | Stat | Stationierungstext („Achse_Stat“) |
| Spundwand | SpW | Spundwand auf Deichen („Deich_SpW“) |
| mobile HWS-Elemente | mHWS | mobiler Hochwasserschutz („Deich_mHWS“) |
| Berme | Ber | Berme („Deich_Ber“) |
| Stationierungspunkt | Pkt | Stationierungspunkt („Achse_Pkt“) |

| Spezifikationen (weitere möglich) | Kürzel | Inhalt bspw. |
|--|---------------|---|
| Ausrüstung | Ausr | Geländer, Aufbauten („Bw_Ausr“) Leitplanken („Verk_Ausr“) |
| Hochwassermarke | HWM | einem Gewässer zuzuordnen („Gew_HWM“) |
| Wasserspiegel | WSP | Wasserspiegelanschlagslinien („Gew_WSP“) punktuelle Wasserstände („Gew_WSP“) |
| Symbol | Sym | |

1.9 Stempel

Jedes zu druckende Dokument der CAD-Zeichnungen ist mit einem Stempel zu versehen. In diesem sind das Datum der Erfassung und Prüfung durch den Dienstleister („bearbeitet“, „gezeichnet“, „geprüft“) festzuhalten. Als Datenstand werden Jahr und Monat des abgeschlossenen Außendienstes angegeben. Fortschreibungen bei Ergänzungsvermessungen sind im Stempel mit entsprechenden Indizes und Anmerkungen zu dokumentieren.

Für den Auftraggeber wird der Hauptsitz des LHW eingetragen:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
39104 Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 5
Tel. (0391) 581-0, Fax (0391) 581-1230

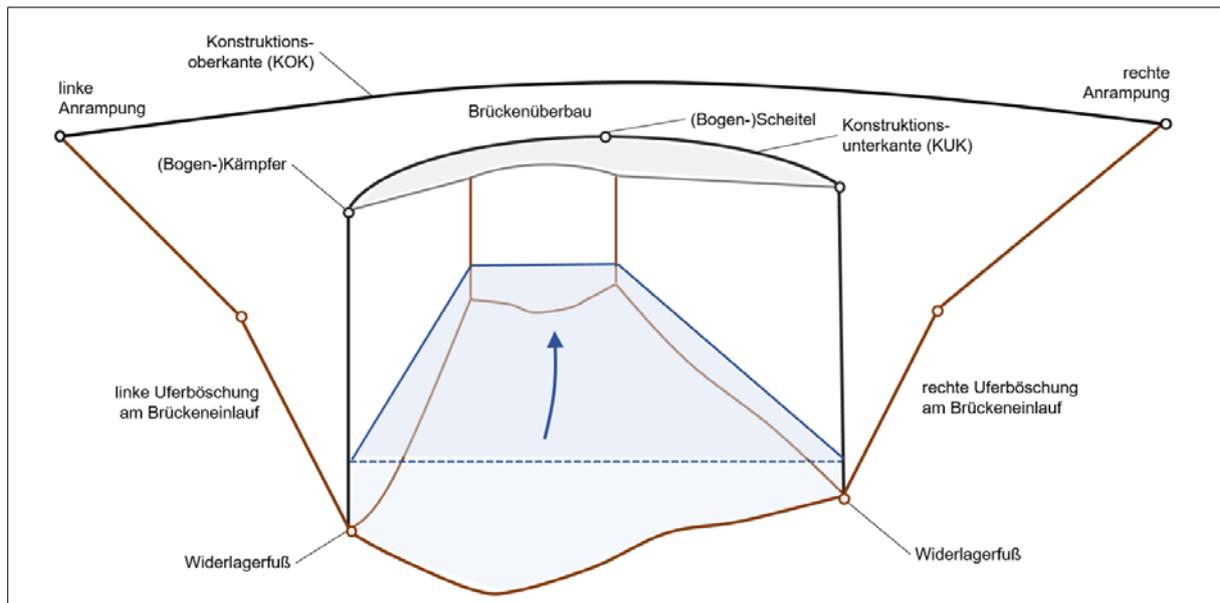
Die Mustervorlage ist Anlage 7.6 zu entnehmen.

2 Datenaufbereitung

2.1 Fachbegriffe

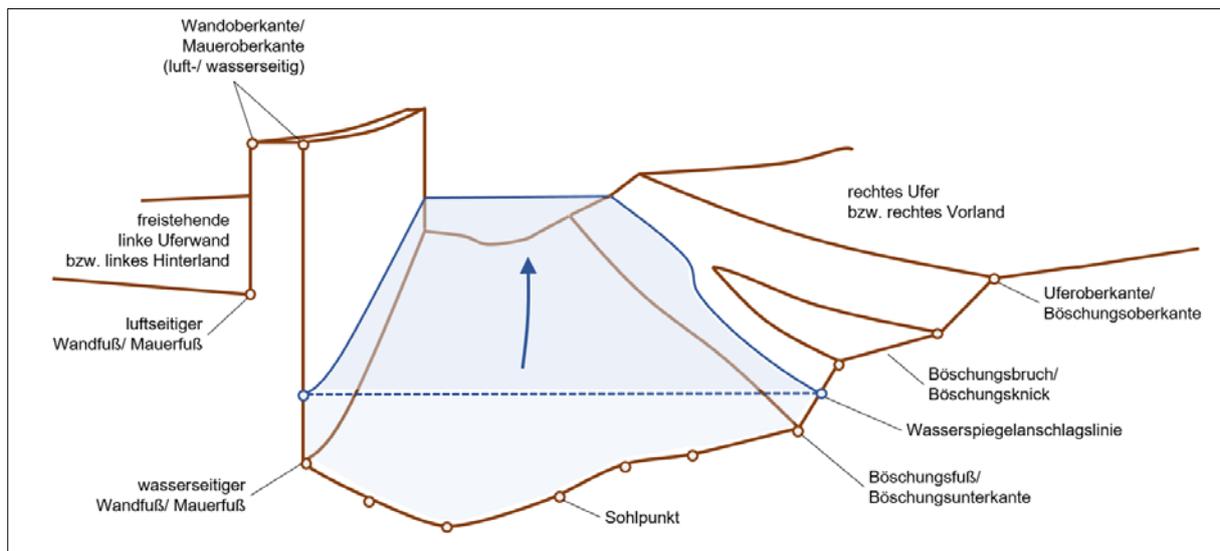
Die folgenden Abbildungen sollen einige wichtige Begrifflichkeiten veranschaulichen, die bei der Vermessung von Gewässern bzw. ihren Querbauwerken und Hochwasserschutzanlagen relevant sind.

Abbildung 1: Begriffe im Zusammenhang mit Brückenvermessungen



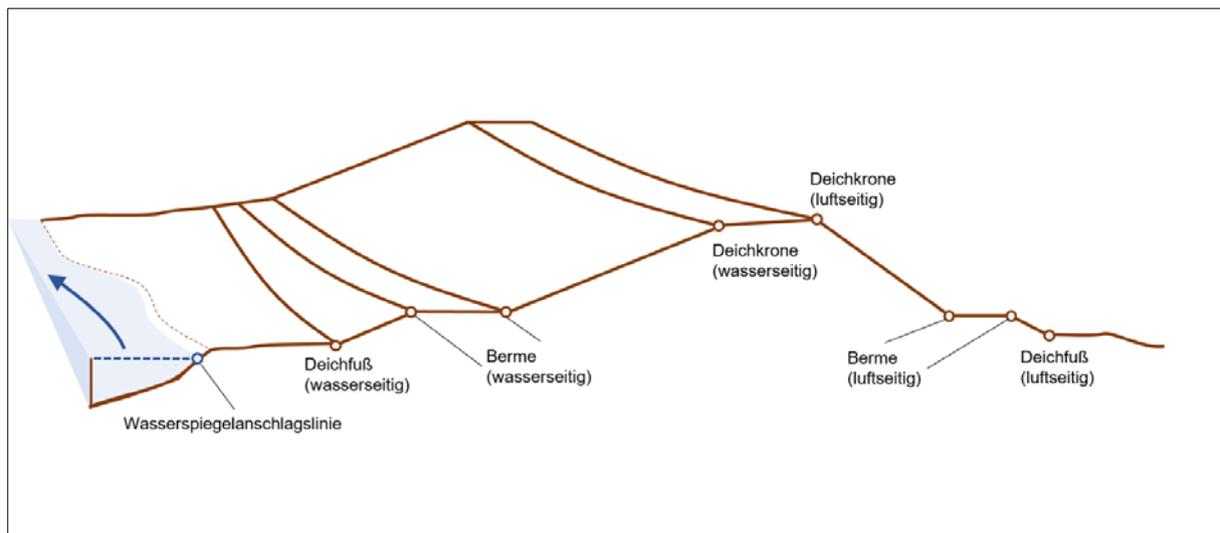
Generell gilt, dass alle Seitenbezeichnungen bei Gewässervermessungen von einem Blick in die Fließrichtung ausgehen und der Begriff „vor“ üblicherweise „Oberstrom“ oder „stromauf von“ bzw. der Begriff „nach“ dementsprechend „Unterstrom“ oder „stromab von“ meint. Diese Blickrichtung gilt auch für die Begriffe „links“ und „rechts“.

Abbildung 2: Begriffe im Zusammenhang mit Gewässervermessungen



Für die Gebiete außerhalb der Gewässer, also jenseits der Uferoberkante, haben sich die Begriffe „Ufer“ und „Vorland“ eingebürgert. „Vorland“ sollte bevorzugt bei Gebieten verwendet werden, die zwischen dem Gewässer und einer Hochwasserschutzanlage liegen. Das Gebiet hinter dieser Anlage wird entsprechend als „Hinterland“ bezeichnet. Auch die Begriffe „Wand“ und „Mauer“ gelten im allgemeinen Sprachgebrauch synonym. In der vorliegenden Richtlinie wird der übergeordnete Begriff „Wand“ verwendet.

Abbildung 3: Begriffe im Zusammenhang mit Deichvermessungen



Die Seitenbezeichnungen bei Deichen wird durch die Angrenzung zum Gewässer bestimmt. Man spricht von Wasser- und von Luftseite. Die Deichfüße begrenzen den Deichkörper auf Geländeneiveau. Die Fläche zwischen den Deichfüßen wird als Standfläche bezeichnet.

2.2 Lage- und Höhenplan

Der Lage- und Höhenplan ist das zentrale Dokument der Bestandsunterlagen. In ihm werden die erhobenen Vermessungsdaten konzentriert und ihre geometrischen Beziehungen untereinander über Linienstrukturen dargestellt. Andere Darstellungsformen (Schnitte) sind Ableitungen aus dem LHP und müssen dementsprechend in allen Komponenten mit ihm korrelieren. Vermessungsdaten, die in anderen Darstellungen gezeigt werden, sind also zwingend auch Bestandteil des LHP bzw. müssen sich in ihm wiederfinden. Der räumliche Umfang von LHP ist festzulegen (vgl. Kapitel 1.1). Alle Zeichnungselemente sind in Layern (vgl. Kapitel 1.8) vorzuhalten. Berechnete oder gelotete Punkte sind über den Layerbezug von Messpunkten zu unterscheiden.

Der LHP wird als CAD-Datei (dxf) ausgeführt. Alle Zeichnungselemente mit Lagebezug sind im Modellbereich zu erstellen. Objekte, welche die Geländeoberfläche oder die geodätische Höhe von Teilen eines Querbauwerks (vgl. Kapitel 2.7) anzeigen, müssen darin mit dem entsprechenden Z-Wert belegt sein. Zeichnungsbestandteile, die keine eigene absolute Höhe anzeigen oder nur informationshalber auf die geodätische Höhe anderer Objekte verweisen (Texte, Schraffuren, Achsen, Querprofilspuren, Koordinatengitter, Nordpfeil u.ä.), dürfen im LHP-Modellbereich hingegen nicht höhenbelegt sein ($Z = 0$). Das gilt auch für die Stationierungsachsen.

Der LHP soll vorrangig die räumliche Abbildung der Geländeoberfläche ermöglichen. Die zur Geländeoberfläche gehörigen Vermessungsdaten sind deshalb als linien- oder punkthafte Elemente dreidimensional, also mit ihrer aufgemessenen geodätischen Höhe darzustellen und auf Layern vorzuhalten, welche die Zugehörigkeit zur Geländeoberfläche anzeigen. Linienhafte Elemente sind u.a.

- Böschungskanten
- Wasserspiegelanschlagslinien
- Gebäude-/Bauwerksgrundrisslinien
- Umrandungen von Verkehrswegen/-flächen, Befestigungsgrenzen
- Fußlinien von Deichen/Wänden/Dämmen
- Grate bzw. Oberkanten von Deichen/Wänden/Dämmen
- Kerb- bzw. Sohllinien von Gräben etc.

Sie sind im LHP als sogenannte „Bruchkanten“ mit durchgehend höhenbelegten 3D-Polylinien abzubilden. Die Verwendung einfacher Linien oder von 2D-Polylinien ist dafür nicht zulässig. Bruchkanten dürfen keine Bogensegmente enthalten und nicht geglättet oder kurvig angegli-

chen sein. Ihre Stützpunktabstände sind so zu wählen, dass sie den Geländeverlauf realitätsnah abbilden und wichtige Knickstellen erfasst werden. Der maximal zulässige Stützpunktabstand einer Bruchkante beträgt 25m. Sie dürfen außerdem dem räumlichen Verlauf anderer Bruchkanten nicht widersprechen und diese nicht schneiden. An Lage-Kreuzungen von Bruchkanten müssen die beteiligten Bruchkanten also an ein und demselben 3D-Punkt enden. Es ist außerdem sicherzustellen, dass Stützpunkte von Bruchkanten, die sehr nah aneinander liegen und keine nennenswert unterschiedlichen Informationen liefern, in einem Punkt zusammengefasst, also bereinigt werden.

Auch freischwebende Bauwerksteile sind mit durchgehend höhenbelegten 3D-Polylinien abzubilden. Für diese gelten ebenfalls die o.g. Qualitätsanforderungen mit der Ausnahme, dass sie andere, zur Geländeoberfläche gehörige Bruchkanten naturgemäß überquerend kreuzen dürfen. An ihren Enden sind sie an Bruchkanten, die zur Geländeoberfläche gehören, mit jeweils einem gemeinsamen Endpunkt anzuschließen. Freie Enden sind mit Ausnahme von freistehenden Masten/Laternen/Verkehrsschildern nicht zulässig.

Es ist festzulegen ob und ggf. welcher Leitungsbestand zu erfassen und im LHP darzustellen ist. Die entsprechenden Zeichnungselemente sind auf den dafür vorgesehenen Layern vorzuhalten. Es ist sicherzustellen, dass Vermessungselemente von Leitungsbestand, die zur Geländeoberfläche gehören, von denen, die nicht zur Geländeoberfläche gehören, über ihre Layerbelegung unterschieden werden können.

Grundsätzlich ist jede Punktaufnahme der Geländeoberfläche in eine Bruchkante zu integrieren. Ausnahmen davon sind die unter Wasser liegenden Sohlpunkte sowie die Außenpunkte eines Gewässerprofils (vgl. Kapitel 2.5). Andere punkthafte Elemente, die zur Geländeoberfläche zählen, aber meist nicht in eine Bruchkante integriert werden können, sind bspw. Kanaldeckel, Füße von Verkehrsschildern, Festpunkte o.ä.. Im LHP sind sie als Punkt oder Block mit ihrer gemessenen Lage und geodätischen Höhe einzufügen und einem entsprechenden Layer, der ihre Zugehörigkeit zur Geländeoberfläche anzeigt, zuzuordnen.

Andere höhenbelegte Aufnahmepunkte, die nicht zur Geländeoberfläche zählen (bspw. Hochwassermarken, Wasserstand in Gewässermitte, sporadisch aufgenommene Zauns-/Hecken-/Traufhöhen u.ä.) und nicht als freischwebende Teile in eine Bruchkante eingebunden werden können, sind mit ihrer gemessenen Lage und geodätischen Höhe sowie etwaigen Informationen (betreffendes Hochwasserereignis, Datum und Uhrzeit der Aufnahme etc.) einzufügen und einem Layer zuzuordnen, der sie als nicht zur Geländeoberfläche gehörig, ausweist.

Stützpunkte von Wasserspiegelanschlagslinien, die zu einer Profilspur von Sohlpunkten gehören, oder Einzelpunkte eines separaten WSP-Layers sind mit dem Datum und der Uhrzeit

ihrer Aufmessung zu beschriften. Die Höhen der gemessenen WSP und ihre Messdaten sind zusätzlich zum LHP als Tabelle vorzuhalten.

Aufnahmepunkte, deren geodätische Höhe für die Beschreibung der Geländeoberfläche oder dauerhaft vorhandener Anlagen/Bauwerke irrelevant ist (bspw. Fotostandorte), sind ohne Höhe ($Z = 0$) einem entsprechenden Layer zuzuordnen und mit ihren Informationen zu versehen (bspw. Name der Fotodatei, Blickrichtung).

Ob und in welchem Umfang auch Bewuchs, wie Bäume/Sträucher/Hecken etc., zu vermessen und im LHP darzustellen sind, ist zu vereinbaren. Der Standort des Bewuchses ist in solchen Fällen zwingend auf der Geländeoberfläche zu verorten. Bei Einzelbäumen/-sträuchern sind also entsprechende Einzelpunkte/-blöcke mit geodätischer Höhe auf einem geeigneten Layer ohne Integration in eine Bruchkante anzugeben. Linienartiger Bewuchs, wie z.B. Hecken oder Baumreihen, ist von seinem Anfang bis zu seinem Ende mit einer 3D-Polylinie als Bruchkante abzubilden, wobei darauf zu achten ist, dass die Bruchkante auch wichtige Geländeknicke in ihrem Verlauf erfassen und sich widerspruchsfrei zu anderen Bruchkanten verhalten muss. Bei flächenhaftem Bewuchs, wie bei größeren Sträuchern oder Waldstücken, gilt dieselbe Vorgabe in dem Sinne, dass seine Umgrenzung mit einer geschlossenen 3D-Polylinie als Bruchkante auf der Geländeoberfläche anzugeben ist. Weitere Informationen zum gemeinten Bewuchs (bspw. Pflanzenarten, Stamm-/Kronendurchmesser, Baum-/Strauch-/Heckenhöhe, Breite der Hecke...) sind im LHP in Texten auf einem entsprechenden Layer und ohne geodätische Höhe ($Z = 0$) unterzubringen.

Zeichnungsobjekte zur Layoutgestaltung ohne Lagebezug, wie der Stempel, Legenden und der Zeichnungsrahmen, sind im Papierbereich anzuordnen. Im Papierbereich ist eine blattschnittweise Darstellung in einem geeigneten und mit dem AG abzustimmenden Maßstab einzurichten, so dass Details erkennbar und Texte lesbar sind. Der Standardmaßstab für die Druckdateien (pdf) beträgt M 1:1000 oder M 1:500.

Idealerweise werden alle Blätter des Papierbereichs in eine Druckdatei (pdf) integriert, so dass die Namen beider Dateien identisch sind. Bei einer hohen Anzahl an Blattschnitten sind mehrere Druckdateien (pdf) anzufertigen. In diesem Fall ist deren Bezeichnung über den Darstellungsabschnitt (vgl. Kapitel 1.7) vorzunehmen.

Beispieldateien von LHP und der WSP-Tabelle sind in Anlage 7.9 hinterlegt.

2.3 Übersichtsplan

Vom gesamten Bearbeitungsgebiet ist ein Übersichtsplan als CAD-Datei (dxf) anzufertigen. Im integrierten Papierbereich ist eine blattschnittweise Darstellung in einem geeigneten und

mit dem AG abzustimmenden Maßstab einzurichten, so dass Details erkennbar und Texte lesbar sind. Alle Blätter des Papierbereichs werden in einer Druckdatei (pdf) zusammengeführt. Die Namen beider Dateien sind identisch.

Im Modellbereich des UPL sind grundsätzlich nur Elemente unterzubringen, die sich auch im LHP wiederfinden, erforderlichenfalls mit einer dem Maßstab angepassten Beschriftung. Hinzu kommen eine als externe Referenz zu hinterlegende topografische Karte und die Beschriftungen von Ortslagen als Texte. Bezüglich der Höhenbelegung von Elementen gelten dieselben Vorgaben wie beim LHP.

Darzustellen sind:

- Gewässer- und Deichachsen mit Namensbeschriftung aus dem LHP
- Profilsuren der QPR und BWS mit Stationsbeschriftung aus dem LHP
- Stationen von mündenden oder abfließenden Nebengewässern
- Stationen abgehender oder auftreffender HWS-Anlagen
- Blattschnitte und –nummern der LHP
- Blattschnitte und –nummern der SLP
- Topografische Karte im passenden Maßstab, eingebunden als externe Referenz
- Ortslagenbezeichnungen

Die Stationen der ausgearbeiteten Querprofile und Bauwerksschnitte sind zusätzlich zur Kartendarstellung als Tabelle vorzuhalten.

Beispieldateien sind in Anlage 7.8 hinterlegt.

2.4 Sonderlageplan

Sonderlagepläne sind Auszüge aus den Lage- und Höhenplänen mit vergrößertem Maßstab für eine erweiterte Detaildarstellung. Das betrifft ausgewählte Bauwerke oder Bereiche mit einer hohen Punkt- oder Textdichte. SLP sind als CAD-Datei (dxf) auszuarbeiten. Im Modellbereich des SLP sind grundsätzlich nur Elemente unterzubringen, die sich auch im LHP wiederfinden und erforderlichenfalls mit einer neuen/neuskalierten Beschriftung zu versehen sind. Bezüglich der Höhenbelegung von Elementen gelten dieselben Vorgaben wie beim LHP. Elemente/-bestandteile außerhalb des Blattschnitts können im Modellbereich gelöscht werden.

Der Papierbereich ist auf wenige Blätter zu beschränken. Pro CAD-Datei ist eine Druckdatei (pdf) anzufertigen, welche alle Blätter des Papierbereichs enthält. Die Namen beider Dateien sind identisch.

Der Standardmaßstab für die Druck-Datei variiert in Abhängigkeit der Bauwerksgröße

- größte Ausdehnung des Bauwerks/Darstellungsbereichs $\leq 10\text{m}$ -> M 1:100
- größte Ausdehnung des Bauwerks/Darstellungsbereichs $> 10\text{m}$ -> M 1:250

Bespieldateien sind in Anlage 7.10 hinterlegt.

2.5 Querprofil

Querprofile verlaufen rechtwinklig zur Bezugsachse und sind an möglichst runden Stationen anzuordnen. Bei Profilsprüngen (visuell deutlich erkennbare Profiländerungen) ist der Profilabstand zu verdichten. Alle Messpunkte sind 3D zu ermitteln und im LHP darzustellen. Die Schnittdarstellung erfolgt mit auf die Profilspur geloteten Kopien der Messpunkte. Der Schnittpunkt der Bezugsachse mit der Profilspur bildet den Nullpunkt der Profile. Nach rechts wachsen die profilbezogenen Stationswerte, nach links gehen sie in den negativen Zahlenbereich. Eine Überhöhung der Profildarstellung ist nicht zulässig. Im Modellbereich können mehrere Querprofile untergebracht werden. Im Papierbereich ist eine blattschnittweise Darstellung einzelner oder mehrerer Querprofile pro Blatt in einem geeigneten und mit dem AG abzustimmenden Maßstab einzurichten, so dass Details erkennbar und Texte lesbar sind.

Pro CAD-Datei (dxf) ist eine Druckdatei (pdf) anzufertigen, die alle Blätter des Papierbereichs enthält. Die Namen beider Dateien sind identisch.

Bespieldateien sind in Anlage 7.11 hinterlegt.

2.6 Längsprofil/Längsschnitt

In Längsprofilen werden die darzustellenden Inhalte des zusammenhängenden Gewässer-/Deichabschnitts auf die Bezugslinie projiziert, abgewickelt und im Modellbereich einer CAD-Datei (dxf) vorgehalten. Die Darstellung wird mit Maßketten verbunden, wobei die unterste Zeile die Station auf der Achse und die darüber liegenden Horizonte die zugeordneten Z-Werte pro dargestelltem Inhalt angeben. Automatisiert erstellte Maßketten sind soweit auszudünnen, dass die Beschriftung relevanten Stellen möglich und Verortungen über Bezugslinien erkennbar werden. Die Zuordnung der Abwicklungen zu den Horizonten erfolgt über Stricharten und/oder Farbgebung.

Die Längsprofile sind – unabhängig von der Stationierungsrichtung – so herzustellen, dass in ihnen die Fließrichtung von links nach rechts verläuft. Das trifft neben Gewässerstrecken auch auf Deiche und sonstige Strukturen zu, die nahezu parallel zum Hauptgewässer des Auftragsbereichs verlaufen. Bei Deichen oder sonstigen Strukturen, deren Verlauf stark von dem des Gewässers abweicht, ist die Abwicklungsrichtung des Längsprofils mit dem AG abzustimmen.

Im Papierbereich ist eine blattschnittweise Darstellung in einem geeigneten und mit dem AG abzustimmenden Längen-/Höhenmaßstab einzurichten, so dass die Blattschnitthöhe 297mm beträgt sowie Details erkennbar und Texte lesbar sind.

Es ist eine Druckdatei (pdf) anzufertigen, die alle Blätter des Papierbereichs enthält. Die Namen beider Dateien sind identisch.

Beispieldateien sind in Anlage 7.12 hinterlegt.

2.7 Bauwerksschnitt

Bauwerksschnitte sind Vertikalansichten von Bauwerken. Sie werden im Aufriss als Längsschnitt über der Ansichtsachse gezeichnet. Die Zeichnung stellt das Gelände und die wirtschaftlich bedeutsamen Einbauten des Bauwerks als Verbundprofil dar. Angaben im BWS sind die Blickrichtung, die Bezeichnung und Art des Bauwerks, die Station, Baumaterial, Dimension und Messdatum.

BWS sind als CAD-Datei (dxf) vorzuhalten. Ihre Messdaten sind dem LHP zu entnehmen und als Kopie auf die Ansichtsachse zu projizieren. Die Ansichten eines Bauwerks sind im Modellbereich neben- oder untereinander anzuordnen. Im Papierbereich sind die Darstellungen in einem geeigneten und mit dem AG abzustimmenden Maßstab einzurichten, so dass Details erkennbar und Texte lesbar sind.

Pro Bauwerk sind eine CAD-Datei (dxf) und eine Druckdatei (pdf) anzufertigen, die jeweils alle Ansichten enthalten. Die Namen beider Dateien sind identisch.

Bauwerke sind beidseitig mit Digitalfotos zu dokumentieren. Die Fotos sind mit den Sachdaten nach Tabelle 6 zu beschreiben und der Datenstruktur Bauwerksschnitte zuzuordnen.

Beispieldateien sind in Anlage 7.13 hinterlegt.

2.8 Fotos/Fotodokumentation

Fotos sind idealerweise so auszuführen, dass das Zielobjekt vollständig und in seiner Umgebung dargestellt wird. Teilansichten, Sichthindernisse durch Bewuchs und Unschärfe sind zu vermeiden. Papierfotos sind nicht zulässig. Die Datenformate und Auflösungen nach Kapitel 1.5 sind zu beachten. Der Dateiname bezieht sich auf das Zielobjekt und ist nach Kapitel 1.7 vorzunehmen. Die Verortung erfolgt über den Fotostandort. Die Basisparameter eines Digitalfotos sind Standort, Blickrichtung, Dateiname und Datum/Uhrzeit. Sie sind in einem Layer des LHP ohne geodätische Höhe ($Z = 0$) abzulegen und zusätzlich tabellarisch vorzuhalten.

Es ist zwischen ergänzenden Fotos zu den Schnittdarstellungen (vgl. Kapitel 2.5 und 2.7) und der Fotodokumentation zu unterscheiden. Sachdaten der Gewässerprofile oder Bauwerksschnitte werden im Schnittbild veröffentlicht. Für die Datensätze der Fotodokumentation sind i.A. keine Schnitte hinterlegt. Deshalb werden die Basisparameter der Fotos um die Sachdaten der Fotomotive erweitert. Die Sachdaten variieren je nach Objektgruppe. Die Mindestangaben für einen Datensatz sind der Tabelle 6 zu entnehmen.

Fotodokumentationen sind für Anlagen, Pegel und Stationsmarken zu erstellen und nach den Beispielen in Anlage 7.14 zu entwickeln. Alle Datenzellen sind zu füllen. Für nicht zutreffende Zellen sind je nach Datenformat „k.A.“ (keine Angabe) oder „-9999“ einzutragen. Stationsmarken sind dauerhaft vermarkte Stationspunkte (km-Steine, Pfähle, Tafeln) mit und ohne Beschilderung. Jede/r Anlage, Pegel oder Marke ist mit mindestens einem aussagkräftigen Digitalfoto zu belegen. Die Gesamtansicht des Zielobjekts ist zwingend, Detailansichten optional. Die Fotos sind der Datenstruktur Fotodokumentation zuzuordnen und in einem gesonderten Dateiordner abzulegen.

Tabelle 6: Sachdaten zu den Digitalfotos

| Merkmale | Querprofil² | Bauwerksschnitt³ | Anlagen⁴ | Pegel⁴ | Stationsmarken⁴ |
|--|-------------------------------|------------------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Name der Fotodatei | JA | JA | JA | JA | JA |
| Rechtswert/Hochwert Fotostandort | JA | JA | JA | JA | JA |
| Blickrichtung | JA | JA | JA | JA | JA |
| Messdatum | JA | JA | JA | JA | JA |
| Messuhrzeit | JA | JA | JA | JA | JA |
| Bezeichnung des Objektes | NEIN | JA | JA | JA | JA |
| Lage (Links, Rechts, Krone, Achse, LS, WS) | NEIN | NEIN | JA | JA | JA |

² Dokumentation zu den Querprofilen

³ Dokumentation zu den Bauwerksschnitten

⁴ Erstellung im Rahmen der Fotodokumentation

| Merkmale | Querprofil² | Bauwerks- schnitt³ | Anlagen⁴ | Pegel⁴ | Stations- marken⁴ |
|---|-------------------------------|--|----------------------------|--------------------------|---|
| Rechtswert/Hochwert Objekt | NEIN | NEIN | JA | JA | JA |
| Höhen KUK/KOK/OK Geländer/Lichte Wei- ten/Lichte Höhen (Brü- cken) | NEIN | NEIN | JA | NEIN | NEIN |
| Höhen POK/PNP | NEIN | NEIN | NEIN | JA | NEIN |
| Höhe WSP | NEIN | NEIN | JA | JA | NEIN |
| Aufschrift (Name, Nr., Station) | NEIN | NEIN | JA | JA | JA |

Druckdateien (pdf) für Fotos und Fotodokumentationen werden nicht erstellt, Papierausdrucke erfolgen nicht.

2.9 Projektbericht

Die bei der Vermessung angewandten Messverfahren, eingesetzten Bearbeiter, wichtigsten Arbeitsschritte und erstellten Daten sind in einem Projektbericht zu benennen und zu beschreiben. Handskizzen, Prüfprotokolle, Layerbelegung u.ä. sind dem Projektbericht als Anlagen beizufügen. Auch projektspezifische Besonderheiten bei der Bearbeitung und/oder deren Hintergründe sind anzugeben.

Die zu verwendende Mustervorlage des Projektberichts ist in Anlage 7.16 hinterlegt. Die Berichtsdatei und zugehörige Anlagendateien werden nach der in Kapitel 1.7 beschriebenen Syntax bezeichnet und gemeinsam in einem entsprechenden Dateiordner abgelegt.

3 Besonderheiten bei der Gewässervermessung

Das Kapitel beschreibt die Besonderheiten bei der Gewässervermessung und vervollständigt bzw. ergänzt die Festlegungen aus Kapitel 2.

Die Bezugsachse für Gewässer wird mittig der gemessenen Uferoberkanten (= Mittelachse) definiert. Die Stationierungsrichtung der Gewässer erfolgt mit Ausnahme der Elbe stromauf. Startpunkt und damit Fkm 0+000 ist der Schnitt der Bezugsachse mit der Böschungsoberkante des Mündungsgewässers. Bei Gewässervermessungen ist nach ihrer Abflussrelevanz zwischen Haupt- und Nebengewässern zu unterscheiden. Die Klassifizierung der Gewässerstrecken und Bestimmung der Aufnahmelängen erfolgt durch den LHW. Ohne Festlegungen sind einmündende oder aus dem Hauptgewässer ablaufende Gewässerstrukturen auf einer Länge von bis zu 100m zu berücksichtigen.

Ein primäres Ziel von Gewässervermessungen ist es, die abflussrelevanten Geometrien des Gewässerschlauchs mindestens zwischen den Uferoberkanten sowohl über als auch unter dem angetroffenen Wasserspiegel zu erfassen. Dazu werden die Oberkantenverläufe von Uferböschungen und Uferwänden, die Fußverläufe von Uferwänden sowie bei Uferböschungen die Anschlaglinie des angetroffenen Wasserspiegels mit höhenbelegten und soweit wie möglich durchgehenden 3D-Polylinien als Bruchkanten ausgearbeitet. Die Stützpunktweite der Bruchkanten richtet sich dabei nach dem Maß ihrer Bewegtheit, wobei in jedem Fall deutliche Sprünge und Richtungswechsel abzubilden sind.

In möglichst regelmäßigen Abständen entlang des Gewässers sind in Hauptgewässern unter dem Wasserspiegel bzw. zwischen den Wand-/Uferböschungsfüßen (bei sehr geringen Wasserständen) rechtwinklig zur Fließrichtung mehrere Einzelpunkte der Sohle mit und ohne etwaige Schlammbedeckung aufzunehmen und im LHP darzustellen. Eine Schlammbedeckung ist zu berücksichtigen, wenn die Auflage mindestens 20cm stark ist. Sohlpunktaufnahmen sind in Gewässerkrümmungen und bei Querschnittswechseln zu verdichten. Unmittelbar vor und nach einem Sohlprung ist jeweils eine Punktreihe aufzumessen. Die Sohlpunkte sind möglichst auf einer Linie/Profilspur im Abstand von max.1m anzuordnen. Bei Hauptgewässern mit einer Sohlbreite >10m kann der Punktabstand max.2m betragen. Es ist sicherzustellen, dass bei Hauptgewässern mindestens 3 Sohlpunkte gemessen werden. Bei Nebengewässern genügt die Aufnahme eines Sohlpunktes mit und ohne etwaige Schlammbedeckung in der Gewässermitte. Die in unmittelbarer Nähe zu den Sohlpunkten befindlichen Stützpunkte der seitlich verlaufenden Bruchkanten des Gewässers (also mindestens Oberkanten, Wasserspiegelanschlaglinien/Fußverläufe) sind so anzuordnen, dass sie ungefähr in der Profilspur der Sohl-

punkte liegen. Sohlpunkte in unmittelbarer Nähe von Bruchkantenstützpunkten, die keine nennenswert anderen Höheninformationen liefern, sind zu vermeiden. Sollten entlang der Profilspur in einem Korridor von 5m außerhalb der Ufer-/Wandoberkanten keine sonstigen Bruchkanten (von Verwallungen, Gebäuden u.ä.) existieren, endet das Profil 5m neben der Uferoberkante mit einem Geländepunkt.

Liegt bei Uferböschungen ein so geringer Wasserstand vor, dass keine klare Anschlaglinie erkennbar ist, so ist anstelle der Anschlaglinie der Fußverlauf der Uferböschung in der genannten Form als Bruchkante auszubilden. Bei (nahezu) senkrechten Uferwänden kann auf die Erfassung der Wasserspiegelanschlagslinie verzichtet werden. Bermen oder sonstige klar erkennbare Brüche in der Uferböschung/-wand sind nach demselben Schema als Bruchkanten anzusehen. Auch Inseln im Gewässerschlauch und hydraulisch relevante, seitliche Ablagerungen sind jeweils mittels einer umlaufenden Fußverlaufslinie, der Wasserspiegelanschlagslinie (sofern erkennbar) sowie ein oder mehrerer, die Kubatur beschreibender Oberflächenlinien als Bruchkanten abzubilden. Im Zweifel über die hydraulische Relevanz einer Insel oder Ablagerung ist Rücksprache mit dem PV zu halten.

Bei freistehenden Uferwänden ist zusätzlich deren luftseitiger Fußverlauf als Bruchkante zu erfassen. Werden schar oder näher als 5m an der Uferkante verlaufende Dämme oder Verwallungen angetroffen, sind auch deren Oberkanten- und Fußverläufe mit Bruchkanten abzubilden, unabhängig davon, ob diese Strukturen in der projektbezogenen Aufgabenstellung explizit erwähnt sind. Gebäude, die näher als 5m an der Uferkante liegen, sind mit der Grundrisslinie mindestens der zum Gewässer zeigenden Gebäudeseite (von Eckpunkt zu Eckpunkt) auf der Geländehöhe als Bruchkante aufzunehmen. Nach Möglichkeit ist in solchen Fällen die Grundrisslinie des gesamten Gebäudes auf der Geländehöhe als geschlossene Bruchkante aufzunehmen.

Kleinere Gräben können in einer einfach gehaltenen Form mit drei (beide Uferoberkanten und Sohlmitte) oder vier (beide Uferoberkanten und beide Uferböschungsfüße) Bruchkanten erfasst werden. Die Generierung von Achsen und Stationierungen sowie Quer- und Längsprofilen sind für solche Gräben nicht erforderlich. Wichtig ist, dass mit den Bruchkanten die Einkerbung des Grabens durchgehend wiedergegeben wird und dass sie am Anfang und am Ende des Grabenabschnitts widerspruchsfrei an die Bruchkanten eines Haupt- oder Nebengewässers bzw. die dort vorhandenen Strukturen angeschlossen werden.

Durchlässe oder Staubauwerke in den Gräben sind ebenfalls zu vermessen. Bei herkömmlichen Durchlässen ist die Sohlhöhe des Durchlassrohres am Ein- und am Auslauf sowie sein Nenndurchmesser bzw. seine Querschnittsform mit Materialart zu verorten und zu benennen. Es ist zu dokumentieren, ob der betreffende Durchlass mit einer Rückstauklappe ausgerüstet

ist. Die Bruchkanten des zu- bzw. abströmenden Grabenabschnitts beschreiben in diesen Fällen auch die Ein- und Auslaufgestaltung des Durchlasses.

Bei Hochwasser können auch Öffnungen, wie Durchgänge oder Durchfahrten, in Bahn- oder sonstigen Dämmen abflussrelevant sein. Werden in der Nähe von Gewässern solche Öffnungen angetroffen, die in der Aufgabenstellung nicht erfasst sind, ist deren Relevanz mit dem PV abzuklären. Die Öffnungen selbst sind, ähnlich wie Brücken, Widerlager und deren Seitenwände mit ihren Fußverläufen sowie die durchführenden Wege mittels 3D-Polylinien als Bruchkanten festzuhalten. Sich anschließende Verkehrswege sind mind. bis 10m Entfernung von der Öffnung aufzumessen. Die Überbauten von Durchgängen/-fahrten in Dämmen liegen meist so hoch, dass sie auch bei extremen Hochwassern nicht eingestaut werden können. Sie müssen also nicht zwingend eingemessen werden.

Die Vermessungsdaten von Durchlässen, Brücken und Staubauwerken in Gräben sind in den Lage- und Höhenplan zu integrieren. Weitere Auswertungen sind dafür nicht vorzunehmen. In jedem Fall müssen die Bauwerke aber in aussagekräftigen Fotos mindestens von der Ein- und von der Auslaufseite in der Fotodokumentation von Anlagen belegt werden.

Der querende Verkehrsweg ist mit weiteren Bruchkanten abzubilden, die auch seine höchste Kante erfassen und beidseitig mindestens 5m in das Gelände auf dem Grabenufer führen müssen. Staubauwerke in Gräben sind dementsprechend ähnlich wie Wehre in Haupt- oder Nebengewässer durch eine geeignete Bruchkantengestaltungen zu erfassen. Festzuhalten und zu beschriften sind in diesen Fällen der ober- und unterwasserseitig angetroffene Wasserstand mit Datum und Uhrzeit sowie die Art und Stellung des Regelorgans.

Sonderlagepläne können für Brücken, Wehre, Abschlagbauwerke, Pegelmessstationen, Pegelhäuser, Schussstrecken, Sohlgleiten, Sohlabstürze, Flutöffnungen, Fischaufstiegsanlagen u.ä. beauftragt werden.

Querprofile beschränken sich auf das Hauptgewässer. Die Profildbreite beträgt 5m außerhalb der Ufer-/Wandoberkanten. Der Regelabstand zwischen den Querprofilen beträgt in Ortslagen 50m, außerhalb davon 100m. Im Pegelnahbereich sind zusätzliche Querprofile mit einem Lageversatz von je 5m zu messen. Die Darstellung im Schnitt erfolgt in Fließrichtung. Die Sohlpunkte und die zugehörigen Stützpunkte der längs zum Gewässer verlaufenden Bruchkanten bzw. etwaiger Außenpunkte sind in einer CAD-Datei (dxf) darzustellen. Ein Querprofil endet auf beiden Seiten des Gewässers also nicht an der Uferoberkante, sondern entweder an einem Außenpunkt im Gelände, einer Gebäudegrundrisslinie oder dem luftseitigen Fuß einer gewässerbegleitenden Längsstruktur. Querprofile von Gewässervermessungen beinhalten mindestens:

- Station der Profilspur auf der Bezugsachse im Format „0+000,00“
- Bezugshöhe in „m ü.NHN (DHHN2016)“
- feste Sohle und Schlammoberkante (bei mindestens 20cm starker Auflage)
- Stützpunkte seitlicher Oberkanten, Wasserspiegelanschlagslinien/Fußverläufe
- Stützpunkte etwaiger weiterer Bruchkanten des Ufers und begleitender Strukturen
- Außenpunkte im Gelände 5m neben der Uferoberkante
- Höhe des angetroffenen Wasserspiegels mit Datum/Uhrzeit
- Kennzeichnung von Gebäudewänden, an deren Fuß das Profil ggf. endet

Jedes Querprofil ist mit mindestens einem aussagekräftigen Digitalfoto zu belegen. Das Foto ist in Fließrichtung aufzunehmen und muss das gesamte Querprofil mindestens zwischen den beiden Uferoberkanten erkennen lassen. Die Fotos sind mit den Sachdaten nach Tabelle 6 zu beschreiben und der Datenstruktur Querprofile zuzuordnen. Beispieldateien sind in Anlage 7.11 hinterlegt.

Längsprofile sind für Hauptgewässer zu entwickeln. Im Modellbereich der CAD-Datei (dxf) betragen der Längenmaßstab LM 1:1000, der Höhenmaßstab HM 1:100. Die Druckdateien (pdf) sind so einzurichten, dass der Blattschnitt dem der LHP entspricht oder Abschnitte zu je 1000m gebildet werden. Horizonte rechtsseitig des Gewässers sind als ausgezogene Linie, Horizonte links der Bezugsachse sind als gestrichelte Linie darzustellen. Bei Gewässerlängsprofilen sind in der Maßkette mindestens die Querprofilstationen, Beschriftungen vor und nach Querbauwerken oder weitere markante Stellen in Abstimmung mit dem AG einzutragen, z.B. Höhengsprünge im Uferverlauf, Höhen uferbegleitender Straßen/Wege, Pegel mit Nullpunkten, Nebengewässermündungen, Einleitungen. Brücken sind in Gewässerlängsprofilen als geschnittene Überbauten, d.h. als Vierecke über der Gewässersohle, darzustellen. Die Oberkante des jeweiligen Vierecks ergibt sich aus den Konstruktionsoberkanten des Brückenüberbaus am Bauwerksein- und Bauwerksauslauf im jeweiligen Schnittpunkt mit der Gewässerachse. Die Vierecksunterkante bilden die höchsten Brücken-KUK, die am Ein- bzw. Auslauf der Brücke im Gewässer aufgemessen wurden. Hierbei ist der Schnittpunkt mit der Gewässerachse folglich irrelevant. Das Viereck einer Brückendarstellung im Längsprofil besitzt ggf. eine schräge Oberkante und/oder eine schräge Unterkante, während die Seiten senkrecht dargestellt werden. In der Maßkette des Längsprofils sind Brücken nicht aufzuführen (beschriftet sind darin aber die Gewässerprofile kurz vor und kurz nach dem Bauwerk, vgl. unten). Vielmehr ist das Viereck des geschnittenen Überbaus mit einem darüber angeordneten Text zu versehen, der folgende Informationen enthält:

- dem Bauwerk zugeordnete Station – Station des Oberwasserprofils im Format „0+000,00“

- Art der Brücke (Straßenbrücke mit Straßename, Fahrwegbrücke/Grundstückszufahrt, Fuß-/Radwegbrücke, Steg/Bediensteg, Bahnbrücke, Rohrbrücke/Medienbrücke)
- ggf. vor Ort ohne größere Recherche in Erfahrung zu bringende Benennung und/oder offizielle Bauwerksnummer der Anlage (bspw. aus angebrachten Tafeln oder bekannte ortsübliche Bezeichnung)
- mit dem zugehörigen Viereck des Längsprofils am Brückeneinlauf gezeigte KUK- und KOK-Höhe

Die festen Körper von Wehren und Sohlrampen sind in Gewässerlängsprofilen als Teil des Sohlverlaufs darzustellen. Zwischen den Sohlpunkten der Querprofile kurz vor und kurz nach dem Bauwerk sind Stützstellen im Längsprofil überall dort anzuordnen, wo die Gewässerachse von einer gemessenen Bruchkante des Wehr-/Rampenkörpers geschnitten wird. Weil damit nicht unbedingt die höchste und niedrigste Kronenstelle gezeigt wird, ist an der Wehr-/Rampenkronen zusätzlich oder ersetzend die größte und kleinste Höhe der aufgemessenen festen Krone im Längsprofil zu markieren (Kreuze, kurze horizontale Striche o.ä.). In der Maßkette ist die Höhe der höchsten Wehrkronen an der entsprechenden Station anzutragen. Darüber hinaus ist über der Wehrkronen im Längsprofil ein Text anzuordnen, der folgende Informationen enthält:

- dem Bauwerk zugeordnete Station – Station des Oberwasserprofils im Format „0+000,00“
- Art des Wehres (festes Wehr, Schützen-/Klappen-/Segment-/Schlauchwehr, Sohlrampe u.ä.),
- ggf. vor Ort ohne größere Recherche in Erfahrung zu bringende Benennung und/oder offizielle Bauwerksnummer der Anlage (bspw. aus angebrachten Tafeln oder bekannte ortsübliche Bezeichnung)
- größte und kleinste Höhe der aufgemessenen festen Krone

Soll in einem Gewässerlängsprofil auch ein parallel zum Gewässer verlaufender Deich gezeigt werden, für den eine eigene Achse mit Stationierung existiert, so wird die Deichlänge im Gewässerlängsprofil wegen der Projektion auf die Gewässerachse verzerrt dargestellt. Im Gewässerlängsprofil ist in solchen Fällen eine zusätzliche Zeile in der Maßkette mit der Deichstationierung einzufügen. In einem Text über der gezeigten Deichoberkante ist auf die Verzerrung der Deichlänge hinzuweisen. LPR von Fließgewässern beinhalten mindestens:

- Angabe der Station der bemaßten Punkte auf der Gewässerachse im Format „0+000,00“

- Bezugshöhe in „m ü.NHN (DHHN2016)“
- tiefster gemessener Punkt der festen Sohle in den Gewässerprofilen QPR + BWS
- Schlammoberkante am tiefsten gemessenen Punkt der festen Sohle in den Gewässerprofilen QPR + BWS (bei mindestens 20cm starker Auflage)
- angetroffener Wasserspiegel mit Messdatum/-zeit in den Gewässerprofilen QPR + BWS
- Ufer-/Wandoberkanten links- bzw. rechtsseitig des Gewässers mit allen zugehörigen Stützpunkten – Station/Höhe in der Maßkette nur bei QPR + BWS
- Wasserspiegelanschlagslinien links- bzw. rechtsseitig des Gewässers mit allen zugehörigen Stützpunkten, falls aufgemessen – Station/Höhe in der Maßkette nur bei QPR + BWS
- Ufer-/Wandunterkanten bzw. –füße links- bzw. rechtsseitig des Gewässers mit allen zugehörigen Stützpunkten, falls aufgemessen – Station/Höhe in der Maßkette nur bei QPR + BWS
- geschnittene Überbauten von Brücken
- geschnittene feste Körper von Wehren und Sohlrampen
- einmündende Nebengewässer durch Integration ihres Sohlpunkts in den Verlauf der linken bzw. rechten Ufer-/Wandoberkante – mit Station/Höhe in der Maßkette; Beschriftung des Nebengewässers
- einmündende Rohre durch Markierung der Rohrsohlenmitte – mit Station/Höhe in der Maßkette; Beschriftung des Gewässers, des Nenndurchmessers und der Mündungsseite
- Pegelmessstellen durch Markierung des Pegelnullpunkts – mit Station/Höhe in der Maßkette; Beschriftung des Pegelnamens

Unmittelbar vor und unmittelbar nach Bauwerken, bei Wehren zusätzlich direkt am Bauwerk, sind Gewässerprofile zu messen. Die Profile sind in die betreffenden Ansichten der Bauwerksschnitte zu integrieren. Jedes Profil ist mit mindestens einem aussagekräftigen Digitalfoto zu belegen. Das Foto des Oberwasserprofils ist in Fließrichtung, das Foto des Unterwasserprofils ist gegen die Fließrichtung aufzunehmen. Die Fotos müssen das gesamte Querprofil einschließlich der Gesamtansicht des Querbauwerks erkennen lassen. Bei besonders breiten Bauwerken (bspw. Flutbrücken) sind in Absprache mit dem PV Panoramabilder oder Fotoserien anzufertigen. Bauwerksschnitte sind für Wehre, Sohlschwelen und Sohlabstürze, für querende öffentliche Verkehrswege (Fußgänger-, Radweg, Straßen-, Bahnbrücken), sonstige querende Verkehrswege (mit Durchflussöffnung >2m), für Querbauwerke aus Beton oder mit

gemauerten/betonierten Widerlagern des Hauptgewässers zu entwickeln. In der Gewässer- vermessung erhält das Bauwerk die Station des oberstromigen Profils. BWS sind für die An- sichten Oberstrom und Unterstrom anzufertigen. Der Nullpunkt der Profile wird durch den Schnittpunkt der Profilspur mit der Gewässerachse definiert. Nach rechts wachsen die profil- bezogenen Stationswerte, nach links gehen sie in den negativen Zahlenbereich. Die Profil- punkte sind als Kopien auf die Profilsuren der Bauwerksansichten zu loten. Die Profilsuren sollen dabei, anders als bei den QPR, parallel zur Bauwerksachse, also unter Umständen auch schräg zur Fließrichtung verlaufen. Bei Brücken/ Brückenfeldern, die sich seitlich auch über die Ufer/Vorländer erstrecken, sind die Profile bis zu den äußeren Widerlagern zu verlängern. In diesen Fällen ist darauf zu achten, dass sich die dazu auf den Ufern aufgenommenen Punkte der Geländeoberfläche oder von Bauwerksteilen im LHP möglichst als Stützpunkte entsprechender Bruchkanten wiederfinden. BWS verbinden gemessene Gewässerprofile mit den Einbauten eines Querbauwerks. Bei Brücken handelt es sich dabei bspw. um die Wider- lager/Anrampungen, befestigte Bermen/Ottergänge, Pfeiler sowie die Überbauten mit Kon- struktionsunterkante (KUK) und Konstruktionsoberkante (KOK) zuzüglich der Geländer. Als KOK ist bei Brücken die höchste Kante des Brückenüberbaus am Ein- bzw. am Auslauf (ohne Geländer) maßgebend. Handelt es sich dabei um Fußwege oder Kappen, ist im BWS zusätz- lich die Fahrbahnoberkante einzuzeichnen. Bei Wehren und Sohlrampen sind seitliche Wider- lager/Flügelmauern, Pfeiler und der Verlauf der festen Bauwerkskrone zu zeigen. Zusätzlich ist bei beweglichen Stauregelorganen (Schütztafeln, Klappen, Schläuche, Aufsätze etc.) deren angetroffene Oberkante, bei Schützen auch die Unterkante zu dokumentieren. Lichte Höhen und lichte Weiten, Konstruktionsunter- und -oberkanten sowie Sohl-, Gelände- und Wasser- spiegelhöhen sind zu beschriften. In BWS sind folgende Informationen anzugeben:

- Art der Brücke (Straßenbrücke mit Straßennamen, Fahrwegbrücke/Grundstückszu- fahrt, Fuß-/Radwegbrücke, Steg/Bediensteg, Bahnbrücke, Rohr-/Medienbrücke)
- Art des vorhandenen Geländers
- Art des Wehres (festes Wehr, Schützen-/Klappen-/Segment-/Schlauchwehr, Sohl- rampe, u.a.)
- offizielle Bauwerks-Nr. (aus angebrachten Tafeln oder Bekanntmachungen, ggf. orts- übliche Bezeichnungen)
- Hinweis bei schräg zur Bezugsachse verlaufender Bauwerksachse

Als Anlagen im Sinne der Fotodokumentation zählen Stege, Biberstauanlagen, Fischeufstiegs- anlagen, Abschlagbauwerke, befestigte Ein- und Ausläufe aber auch Hochwassermarken.

Die Unterlagen sind nach Anlage 7.1 zu erstellen.

4 Besonderheiten bei der Deichvermessung

Das Kapitel beschreibt die Besonderheiten bei der Deichvermessung und vervollständigt bzw. ergänzt die Festlegungen aus Kapitel 2.

Die Angaben im Deichregister sind bindend. Die Stationierungsrichtung erfolgt i.d.R. stromab des zugeordneten Gewässers. Bezugsachse für Deiche ist die Kronenmitte. Für den Fall der nicht eindeutigen Verortung im Deichregister definiert sich der Deich sobald sich der Deichkörper vom Gelände abhebt.

Zu den für Deiche relevanten Bruchkanten des Bauwerkskörpers, welche als 3D-Polylinien darzustellen sind, gehören mindestens die (beidseitigen) Fußverläufe/Unterkanten, die Kanten etwaiger Bermen, die (beidseitigen) Oberkanten der Anlage und eventuell vorhandene Grate.

Zu beachten ist, dass auch parallel verlaufende Wege/Bermen oder Schutzstreifen mit zur Anlage gehören können. Das umgebende Gelände ist in Form von 3D-Polylinien als Bruchkanten in einem 5m breiten Korridor (Deichschutzstreifen) neben den seitlichen Begrenzungen der Hochwasserschutzanlage mit aufzunehmen.

Anschüttungen, Auf-/Überfahren, Scharten, Siele u.ä. sind nach diesem Schema ebenso mit den sie definierenden Bruchkanten zu erfassen. Diese müssen widerspruchsfrei an die Bruchkanten des Hauptkörpers der Anlage angeschlossen werden. Einzelpunkte (Kilometersteine, Schranken...), die sich nicht in eine Bruchkante integrieren lassen, sind mit ihrer Geländehöhe als Z-Wert einzutragen. Zugehörige Informationen oder Anmerkungen sind als Text zu beschriften, der im LHP ohne geodätische Höhe ($Z = 0$) dargestellt wird.

Vorrichtungen, in denen mobile Verschlüsse (Deichscharten, mobiler HW-Schutz) gesetzt werden können, sind mit ihren Seitenwänden, Geländeoberkanten und sonstigen äußeren Formen als Bruchkanten auszuarbeiten. Im LHP ist mit einem Text ($Z = 0$) zu vermerken, um welche Art des Verschlussorgans es sich handelt (Dammbalken etc.). Wenn vor Ort erkennbar, ist auch anzugeben, bis zu welcher Höhe der Verschluss reichen kann.

Sonderlagepläne können für Schöpfwerke, Sielbauwerke, Deichscharten, Deichrampen, Deichüberfahrten u.ä. beauftragt werden.

Die Querprofilbreite bei Deichen beträgt 5m außerhalb der luft- und wasserseitigen Deichfüße. Die Punktdichte ist so zu wählen, dass die Deichgeometrie eindeutig dargestellt werden kann, es sind jedoch mindestens 7 Punkte anzuhalten. Der Regelabstand zwischen den Querprofilen beträgt 50m. Die Darstellung im Schnitt erfolgt in Stationierungsrichtung. Querprofile von Deich-Vermessungen beinhalten mindestens:

- Station der Profilsur auf der Bezugsachse im Format „0+000,00“

- Bezugshöhe in „m ü.NHN (DHHN2016)“
- Gelände mit Nutzungs- und Kulturarten
- Deichfuß
- Deichkrone
- Kronenmitte
- Berme
- Deichverteidigungsweg
- bei Schardeichen: Höhe des angetroffenen Wasserspiegels mit Datum/Uhrzeit
- Bauwerke

Längsschnitte von Deichen sind mit einem Längenmaßstab LM 1:500 und einem Höhenmaßstab HM 1:100 anzufertigen. Der Papierbereich ist so einzurichten, dass der Blattschnitt dem der LHP entspricht oder Abschnitte zu je 500m gebildet werden. Horizonte der Wasserseite sind als ausgezogene Linie, Horizonte der Luftseite als gestrichelte Linie darzustellen. LPR von Deich-Vermessungen beinhalten mindestens:

- Station der km-Steine
- Bezugshöhe in „m ü.NHN (DHHN2016)“
- Deichkrone wasser- und luftseitig
- Berme
- Deichverteidigungsweg
- bei Schardeichen: Höhe des angetroffenen Wasserspiegels mit Datum/Uhrzeit
- Deichfüße
- tiefste Geländepunkte im Vor- und Hinterland innerhalb des Deichschutzstreifens
- Bauwerke (Überfahrten, Siele, Leitungen)
- Gelände mit Nutzungs- und Kulturarten
- Befestigungsarten

Regelprofile (RPR) bilden eine Sonderform der Querprofile (vgl. Kapitel 2.5). Sie beschreiben den Aufbau des Deichkörpers unterhalb der sichtbaren Geländestrukturen. In RPR werden die verbauten Materialien sowie deren Bautiefen und Dimensionen dargestellt. Die Zeichnung erfolgt in den Maßstäben LM 1:100 und HM 1:100. Der Regelabstand wird vorgegeben. RPR von Deichen enthalten:

- Station der Profilsur auf der Bezugsachse im Format „0+000,00“
- Bezugshöhe in „m ü.NHN (DHHN2016)“
- Gelände mit Nutzungs- und Kulturarten
- Deichfuß

- Deichkrone
- Kronenmitte
- Berme
- Deichverteidigungsweg
- Höhe Bemessungshochwasserstand (BHW)
- Materialien
- Stützkörper
- Deckschicht
- Dichtungsmaterial
- Frostschuttschicht

Bauwerksschnitte sind für Siele und Schöpfwerke zu entwickeln. In der Deichvermessung erfolgt die stationäre Verortung der Bauwerke über den Schnittpunkt von Bauwerksachse und Bezugsachse.

Als Anlagen im Sinne der Fotodokumentation zählen Deichscharten, Deichrampen, Deichtreppen und Überfahrten.

Das Aufmaß dient der Ermittlung unterhaltungspflichtiger Mahd-, Beweidungs- und Wegeflächen. Die erforderlichen Maße sind aus den räumlichen Koordinaten zu entwickeln, und in die Vorlage der Anlage 7.15 einzutragen.

Die Unterlagen sind nach Anlage 7.1 zu erstellen.

5 Besonderheiten bei der Vermessung hydrologischer Anlagen

5.1 Besonderheiten bei Pegel­einmessungen (Oberflächenwasserpegel)

Das Kapitel beschreibt die Besonderheiten bei der Pegelvermessung und vervollständigt bzw. ergänzt die Festlegungen aus Kapitel 2 und 3.

Die Vermessungen müssen die geltenden Anforderungen gemäß LAWA-Pegelvorschrift „Leitfaden zur Hydrometrie des Bundes und der Länder – Pegelhandbuch“ in der jeweils gültigen Fassung erfüllen.

5.1.1 Geodätische Einmessung

Die geodätische Einmessung der Pegel bildet die Grundvoraussetzung für die Ermittlung der absoluten Wasserstände. Dabei sollen die Höhenlage des Pegelnullpunkts relativ zu den Pegelfestpunkten und der Anschluss der Pegelfestpunkte an übergeordnete Höhenreferenzsysteme definiert werden.

Zur Einmessung der Pegelnullpunkte an den Lattenpegeln durch kontrolliertes Nivellement wird folgendes gefordert:

- Die maximale Messunsicherheit der geodätischen Einmessung darf 1cm nicht überschreiten.
- Alle Angaben sind auf 3 Nachkommastellen im aktuellen Höhenreferenzsystem anzugeben.
- Es sollen mindestens 3 Höhenfestpunkte verwendet werden. Diese sind hinsichtlich der Lage entsprechend zu dokumentieren (inkl. Fotodokumentation).
- Es ist zusätzlich der Pegelstandort mit einzumessen. Dieser entspricht der Mitte der Pegellattenoberkante (Angabe von xyz-Koordinaten, cm-Angabe der Pegellattenoberkante, Fotodokumentation).

5.1.2 Überprüfung der Höhe und Lage von Lattenpegeln

Die Überprüfung der Höhe und Lage erfolgt durch eine regelmäßige Einmessung des Lattenpegels. Dabei soll wie folgt vorgegangen werden:

- Es soll ein kontrolliertes Nivellement vom Pegelnullpunkt bis zur Pegellattenoberkante durchgeführt werden.
- Es sollen mindestens 3 Höhenfestpunkte verwendet werden.
- Die Pegellatte ist mit PNP, Pegellattenoberkante und entsprechend ihrer Lattenstücke mit mind. 2 Vermessungspunkten aufzunehmen.

- Die maximale Messunsicherheit darf 1cm nicht überschreiten.
- Es sollen entsprechende Aufnahmen durch Fotos und Dokumentationen zur Lage und Bezeichnung des Lattenpegels und der verwendeten Höhenfestpunkte erstellt werden.
- Die Vermessungsdaten sind im aktuellen Höhenreferenzsystem zu übergeben.

5.1.3 Einmessung der Querprofile im Bereich der Lattenpegel

Im Bereich des Lattenpegels sollen die Querprofile des Gewässers nach folgenden Randbedingungen eingemessen werden:

- Es soll ein kontrolliertes Nivellement zur Aufnahme des Querprofils mit einer Messgenauigkeit von $\pm 2\text{cm}$ durchgeführt werden.
- Die Vermessungsdaten sind im aktuellen Höhenreferenzsystem zu übergeben.
- Das Querprofil ist i.d.R. direkt in Höhe der Pegellatte aufzunehmen. Sollte das Messprofil für die Abflussmessungen des hydrologischen Messtechnikers vom Pegelstandort abweichen, ist dieses Querprofil zusätzlich aufzunehmen.
- Die Querprofilaufnahmen sind senkrecht zur Gewässerachse von linker zu rechter Böschungsoberkante in Fließrichtung durchzuführen. Um die Anbindung an das Vorland (DGM) zu ermöglichen, sollen die Querprofile i.d.R. bis zu 5m hinter der jeweiligen Böschungsoberkante des bordvollen Abflusses erfasst werden. Die Stationierung erfolgt dementsprechend von links nach rechts.
- Die Darstellung im Schnitt erfolgt in Fließrichtung (vgl. Beispiel Anlage 7.11; Stationierung erfolgt von links nach rechts).
- Es sind folgende Profilpunkte (Pflichtpunkte) zwingend aufzunehmen:
 1. vermarkte bzw. temporäre Festpunkte (links und rechts eines Profils)
 2. Böschungsoberkanten bzw. Oberkanten von (Ufer-)Mauern
 3. Böschungunterkante bzw. Fußpunkte von (Ufer-)Mauern
 4. sonstige Bruchkanten
 5. Schnittpunkt Wasserspiegel-Gelände mit Datum/Uhrzeit
 6. Gewässersohle mit ausreichenden Punkten sowie an Stellen der Sohle, die das Fließverhalten bedeutend beeinflussen (große Hindernisse, wie Steine oder Kanten, usw.)
 7. Änderungen der Oberflächenbeschaffenheiten
 8. Anschluss an Querbauwerke, etc.
 9. hydraulisch relevante Punkte von Bauwerken, die abflusswirksam sind bzw. werden könnten.

- Zusätzlich sind alle signifikanten Geländeknickpunkte und alle hydraulisch relevanten Eigenschaften der Böschungen und des Gewässers mit entsprechender Anpassung der Messpunktdichte aufzunehmen.
- Es muss eine entsprechende Dokumentationen zur Lage und Bezeichnung des Querprofils und der verwendeten Höhenfestpunkte (mind. 3) erstellt werden.
- Jedes Querprofil ist mit mindestens einem aussagekräftigen Digitalfoto zu belegen. Das Foto ist in Fließrichtung aufzunehmen und muss das gesamte Querprofil mindestens zwischen den beiden Uferoberkanten erkennen lassen.

5.2 Besonderheiten bei Niederschlagsmessstationen

Wird eine neue Niederschlagsmessstation eingerichtet, ist eine entsprechende Vermessung durchzuführen. Dabei soll wie folgt vorgegangen werden:

- Es soll ein kontrolliertes Nivellement zur Aufnahme der Lage und der Stationshöhe durchgeführt werden.
- Die maximale Messunsicherheit der geodätischen Einmessung darf 1cm nicht überschreiten.
- Alle Angaben sind auf 3 Nachkommastellen im aktuellen Höhenreferenzsystem anzugeben.
- Es sollen mindestens 3 Höhenfestpunkte verwendet werden. Diese sind hinsichtlich der Lage entsprechend zu dokumentieren (inkl. Fotodokumentation).
- Von der Messstelle, der Umgebung und der verwendeten Höhenfestpunkte sollen entsprechende Aufnahmen durch Fotos und Dokumentationen zur Lage und Bezeichnung erstellt werden.

5.3 Besonderheiten bei Grundwasserstands- und Grundwassergütemessstellen

Die Einmessung von Grundwasserstands- und Grundwassergütemessstellen ist für den Nachweis der gemessenen Daten, den daraus zu entwickelnden graphischen Nachweisen (wie z.B. Hydroisohypsenpläne) von großer Bedeutung. Dementsprechend soll die Einmessung dieser Messstellen nach folgenden Randbedingungen erfolgen:

- Es soll ein kontrolliertes Nivellement zur Aufnahme der Lage und der Stationshöhe (Oberkante der geöffneten Abschlusskappe (Rohroberkante)) durchgeführt werden. Es sind, wenn vorhanden, weitere feste Punkte wie z.B. die Oberkante einer Ecke des Anfahrstutzes (Dreibock) oder andere feste Bauwerkskanten höhenmäßig zu

bestimmen, die später zur Kontrolle und Überprüfung mit herangezogen werden können.

- Die maximale Messunsicherheit der geodätischen Einmessung darf 1cm nicht überschreiten.
- Alle Angaben sind auf 3 Nachkommastellen im aktuellen Höhenreferenzsystem anzugeben.
- Es sollen mindestens 3 Höhenfestpunkte verwendet werden. Diese sind hinsichtlich der Lage entsprechend zu dokumentieren (inkl. Fotodokumentation).
- Von der Messstelle, der Umgebung und der verwendeten Höhenfestpunkte sollen entsprechende Aufnahmen durch Fotos und Dokumentationen zur Lage und Bezeichnung erstellt werden.

6 Normative Verweise

DIN 2425, Teil 5 (Ausgabe 10.1983);

Planwerke für die Versorgungswirtschaft, die Wasserwirtschaft und für Fernleitungen;
Karten und Pläne der Wasserwirtschaft

DIN 2425, Teil 6 (Ausgabe 02.1982);

Planwerke für die Versorgungswirtschaft, die Wasserwirtschaft und für Fernleitungen;
Karten und Pläne für den Gewässerausbau, den Hochwasser- und Küstenschutz

DIN 18702 (Ausgabe 03.1976);

Zeichen für Vermessungsrisse, großmaßstäbige Karten und Pläne

DIN 18709 (Ausgaben 09.2010 - 03.2020);

Begriffe, Kurzzeichen und Formelzeichen im Vermessungswesen

DIN 18710 (Ausgaben 09.2010 – 01.2011);

Ingenieurvermessung

DIN 19712 (Ausgabe 01.2013);

Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern

Leitfaden zur Hydrometrie des Bundes und der Länder – Pegelhandbuch

5. Auflage (Ausgabe 01.2018)

www.lawa.de/Publikationen-363-Pegel.html

7 Anlagen

7.1 Leistungsnachweise der Plan- und Berichtsunterlagen

| Typ | Gewässer- vermessung | Deich- vermessung | Leistungsnachweise | Beschreibung |
|------------------------------|-------------------------|----------------------|---|--|
| Übersichtsplan | 1 x | 1 x | [Syntax]_UPL.dxf | CAD-Datei des Gesamtprojekts |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_UPL.pdf | alle Blätter des Gesamtprojekts |
| | 1 x | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Druckdatei (pdf) |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_UPL_Station.shp alternativ [Syntax]_UPL_Station.xlsx | Stationspunkte der QPR und BWS |
| Lage- und Höhenplan | 1 x | 1 x | [Syntax]_LHP.dxf | CAD-Datei des Gesamtprojekts |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_LHP.pdf | alle Blätter des Gesamtprojekts (ggf. in Abschnitten) |
| | 1 x | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Druckdatei (pdf) |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_WSP.shp alternativ [Syntax]_WSP.xlsx | alle Messwerte WSP |
| Sonder- lageplan | 1 x | 1 x | [Syntax]_SLP.dxf | CAD-Datei des Einzelplans |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_SLP.pdf | alle Blätter des Einzelplans |
| | 1 x | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Druckdatei (pdf) |
| Querprofil | 1 x | 1 x | [Syntax]_QPR.dxf | CAD-Datei der Einzelprofile |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_QPR.pdf | alle Blätter der Einzelprofile |
| | 1 x | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Druckdatei (pdf) |
| | 1 x | | [Syntax]_QPR.jpg | Fotos der Einzelprofile |
| | 1 x | | [Syntax]_QPR_Fotos.shp alternativ [Syntax]_QPR_Fotos.xlsx | Sachdaten zu den Digitalfotos |
| Längsprofil/ Längsschnitt | 1 x | 1x | [Syntax]_LPR.dxf | CAD-Datei des Gesamtprojekts |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_LPR.pdf | alle Blätter des Gesamtprojekts (ggf. in Abschnitten) |
| | 1 x | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Druckdatei (pdf) |

| Typ | Gewässer- vermessung | Deich- vermessung | Leistungsnachweise | Beschreibung |
|----------------------|-------------------------|----------------------|---|---|
| Regelprofil | | 1 x | [Syntax]_RPR.dxf | CAD-Datei der Einzelprofile |
| | | 1 x | [Syntax]_RPR.pdf | alle Blätter der Einzelprofile |
| | | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Druckdatei (pdf) |
| Bauwerks- schnitt | 1 x | 1 x | [Syntax]_BWS.dxf | CAD-Datei Bauwerksschnitt |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_BWS.pdf | alle Blätter/Ansichten des Bauwerks |
| | 1 x | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Druckdatei (pdf) |
| | je 1 x | | [Syntax]_BWS_os/us.jpg | Fotos der Einzelprofile mit Bauwerk Oberstrom/Unterstrom |
| | | je 1 x | [Syntax]_BWS_ls/ws.jpg | Fotos der Einzelprofile mit Bauwerk Luftseite/Wasserseite |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_BWS_Fotos.shp alternativ [Syntax]_BWS_Fotos.xlsx | Sachdaten zu den Digitalfotos |
| Fotodokumentation | 1 x | 1x | [Syntax]_FOT.jpg | Fotos |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_FOT.shp alternativ [Syntax]_FOT.xlsx | Sachdaten zu den Digitalfotos |
| Aufmaße | | 1 x | [Syntax]_Aufmass.xlsx | Tabelle mit Maßen und Flächen |
| | | 1 x | Papierplot | alle Blätter der Tabelle |
| Projektbericht | 1 x | 1 x | [Syntax]_Bericht.docx | Projektbericht |
| | 1 x | 1 x | [Syntax]_Layer.xlsx | Tabelle der verwendeten Layer |
| | 1 x | 1 x | Papierplot | alle Blätter von Bericht und Layer |

7.2 Standardsprachkatalog des LHW

Dieser Standardsprachkatalog gilt für den LHW und regelt zu verwendende Begriffe und Abkürzungen zur Projektbezeichnung/Projektbeschreibung in PRODABAU und im Maßnahmenplan des LHW.

Die Bezeichnung eines Deiches/Deichabschnittes hat jeweils strikt in Anlehnung an das aktuelle Deichregister zu erfolgen. Sofern Abkürzungen ausgewiesen sind, sind diese zu verwenden.

Andernfalls besteht keine Vorgabe für eine Abkürzung.

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|--|--|
| 1.1 | PRODABAU | Projektdatenbank Bau | |
| 1.2 | PV | Projektverantwortlicher/Projektverantwortliche | |
| 1.3 | BP | Bedarfsprojekt | In PRODABAU |
| 1.4 | AP | Aktives Projekt | In PRODABAU |
| 1.5 | GE | Grunderwerb | |
| 1.6 | GKTR | Grundkostenträger | Gem. GKTR Auflistung LHW |
| 1.7 | PKTR | Projektkostenträger | Kostenträger für einen konkreten und abgegrenzten Bauabschnitt und/oder Neubau |
| 1.8 | GOK | Geländeoberkante | |
| 1.9 | BOK | Böschungsoberkante | |
| 1.10 | KUK | Konstruktionsunterkante | |
| 1.11 | HWSB | Maßnahme der Hochwasserschadensbeseitigung nach HW 06/2013 | Das Kürzel HWSB ist der betreffenden Projektbezeichnung voranzustellen |

Baukategorien

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|----------------|---|
| 2.1 | UH | Unterhaltung | |
| 2.2 | IS | Instandsetzung | Wiederherstellung des Ausbauzustandes ohne wesentliche Änderung |
| 2.3 | AB | Ausbau | Wesentliche Änderung des Aufbaus und/oder der Bauwerksabmessungen/Gewässerabmessungen |
| 2.4 | NB | Neubau | Neuerrichtung von Bauwerken |
| 2.5 | RB | Rückbau | Rückbau von Anlagen, Bauwerken |
| 2.6 | BE | Bodenentnahme | Sofern nicht unmittelbar Gegenstand im Zuge einer Maßnahme |

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|---------------------------|-------------|
| 2.7 | DRV | Deichrückverlegung | |
| 2.8 | DLS | Deichlückenschluss | |
| 2.9 | FP | Errichtung Flutungspolder | |

Deichtypen/Hochwasserschutzwände/mobiler Hochwasserschutz

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|--------------|--------------------------------|--|
| 3.1 | HD | Hauptdeich | i.d.R. auf ein HQ 100 mit entsprechenden Freibord bemessen |
| 3.2 | TSD | Teilschutzdeich | Sommerdeiche |
| 3.3 | RD | Rückstaudeich | |
| 3.4 | PD | Polderdeich | |
| 3.5 | LD | Leitdeich | |
| 3.6 | QD | Qualmdeich | |
| 3.7 | HWSW | Hochwasserschutzwand | |
| 3.8 | Mob. HWSS | Mobiles Hochwasserschutzsystem | |

Ortsbezeichnung an Deichen

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|--------------------------------|--|
| 4.1 | | Deichkörper | |
| 4.2 | | Stützkörper | |
| 4.3 | | Dichtungsschicht | |
| 4.4 | | Kerndichtung | |
| 4.5 | | Deichbermen | |
| 4.6 | | Deichrampen/Deichüberfahrten | |
| 4.7 | DVW | Deichverteidigungsweg | |
| 4.8 | DKW | Deichkontrollweg auf der Krone | |
| 4.9 | | Deichböschung | |
| 4.10 | | Deichkrone | |
| 4.11 | | Deichfuß | |
| 4.12 | | Deichvorland | |
| 4.13 | | Deichhinterland | Durch den Deich geschütztes Gebiet |
| 4.14 | | Deichlager | Aufstandsfläche des Deiches ohne Deichschutzstreifen |
| 4.15 | DSS | Deichschutzstreifen | |
| 4.16 | BHW | Bemessungshochwasserstand | |

*Bei Bedarf jeweils zu ergänzen mit landseitig oder wasserseitig

Schadensbilder an Deichen

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|--|---|
| 5.1 | Risse | Kann gesamte Deichoberfläche betreffen |
| 5.2 | Setzungen | In Böschungen, der Krone, im Deichschutzstreifen. Kann auch Deckwerkbereiche auf dem Deich betreffen |
| 5.3 | Böschungsrutschung | |
| 5.4 | Schälungen | Abschälung der Grasnarbe durch Treibgut oder Eis. |
| 5.5 | Erosionsschäden | |
| 5.6 | Kappensturz | |
| 5.7 | Versagen der Dichtung | |
| 5.8 | Deichbruch | |
| 5.9 | Grundbruch | Zu unterscheiden nach hydraulischen und statischen |
| 5.10 | Sickerstellen | Ggf. mit Materialaustrag |
| 5.11 | Wühltierschäden, Wildschäden | |
| 5.12 | Fahrspuren | |
| 5.13 | Sonstige Schäden | |
| 5.14 | Windwurf | Baum mit Wurzelballen |
| 5.15 | Ausbildung einer defizitären Standsicherheit durch innere Strukturveränderung infolge Suffosion o.ä. | |
| 5.16 | Schäden an Deckwerken | Aufwölbungen, Setzungen, Rutschungen, Ausbrüche, |

*Bei Bedarf jeweils zu ergänzen mit landseitig oder wasserseitig

Maßnahmen an Deichen

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|--|----------------------------|
| 6.1 | Beräumung von Treibgut | |
| 6.2 | Wiederherstellen der Grasnarbe | |
| 6.3 | Mahd | |
| 6.4 | Beräumung von Windbruch | |
| 6.6 | Verfüllen von Hohlräumen im/am Deich | |
| 6.7 | Verstärkung der Kubatur | |
| 6.8 | Kronenverbreiterung | |
| 6.9 | Böschungsabflachung | |
| 6.10 | Deichaufhöhung | |
| 6.11 | Nachträglicher Dichtungseinbau | |
| 6.12 | Aufbau einer Berme als Auflast- und Filterkörper | Ohne Weg |
| 6.13 | Errichten von Sonderbauwerken | z.B. Hochwasserschutzwände |

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|---|-------------|
| 6.14 | Errichtung von Deichkontroll-, Unterhaltungs- und Deichverteidigungswegen | Auf Berme |
| 6.15 | Errichtung von Deichkontroll-, Unterhaltungs- und Deichverteidigungswegen | Ohne Berme |
| 6.16 | Erosionsschutz durch Einbau von Deckwerk | |
| 6.17 | Unterhaltung von Kontroll- und Verteidigungswegen | |
| 6.18 | Unterhaltung von Schranken, Pollern, u.a. Absperrungen | |

*Bei Bedarf jeweils zu ergänzen mit landseitig oder wasserseitig

Anlagen an Deichen

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|-----------------------------------|--|
| 7.1 | SW | Pump- und Schöpfwerk | |
| 7.2 | | Siel | |
| 7.3 | DS | Deichscharte | |
| 7.4 | | Kreuzungsbauwerk | Leitungen, Düker |
| 7.5 | | Flutungs- und Entleerungsbauwerke | z.B. an Polderdeichen |
| 7.6 | | Pegel/Pegeltreppen | |
| 7.7 | | Deichstationierung | Durch km-Steine und Darstellung in der Karte |
| 7.8 | | Böschungstreppen | |

Sonstige Anlagen des Hochwasserschutzes

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|-----------------|-------------|
| 8.1 | FM | Flutmulden | |
| 8.2 | RHB | Rückhaltebecken | |

Ortsbezeichnung an Gewässern

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------------------|-------------|
| 9.1 | Sohle | |
| 9.2 | Böschung | |
| 9.3 | Sicherungsbauwerke | Längs, Quer |
| 9.4 | Ufermauern | |
| 9.5 | Gewässerschonstreifen | |

* bei Bedarf jeweils zu ergänzen um rechts, links, mittig (in Fließrichtung gesehen)

Schadensbilder an und in Gewässern

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|---|--|
| 10.1 | Kolk | |
| 10.2 | Durchbruch | |
| 10.3 | Abflusshindernis | |
| 10.4 | Heger | Ansammlung von Sand oder Kies in einem Fluss, oft bei niedrigen Wasserständen sichtbar |
| 10.5 | Uferabbruch | |
| 10.6 | Zerstörung/Beschädigung von Querbauwerken | |
| 10.7 | Gehölzschaden | |

Maßnahmen an und in Gewässern

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|---|-----------------------|
| 11.1 | Kolkverbau | |
| 11.2 | Hindernissbeseitigung | |
| 11.3 | Ufersicherung | Lebend- und Totverbau |
| 11.4 | Instandsetzung von Längs- und Querbauwerken | |
| 11.5 | Neubau von Längs- und Querbauwerken | |
| 11.6 | Instandsetzung Böschung und Sohle | |
| 11.7 | Punktuelle Anlandungsbeseitigung | |
| 11.8 | Sohlsicherung | |
| 11.9 | Gehölzpflege im Gewässerschonstreifen/Ufer | |
| 11.10 | Neuanpflanzung von Gehölzen | |

Anlagen an und in Gewässern

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|---|---|
| 12.1 | WE | Wehre | Fest, Beweglich |
| 12.2 | SoSw | Sohlschwellen | |
| 12.3 | | Steuerungen für Wehranlagen | |
| 12.4 | FAA | Fischaufstiegsanlagen | Fischaufstiegstreppen, Rauherinne, Fischpässe, Blocksteinrampen |
| 12.5 | | Schleusen mit Vorhäfenanlegern und Bedienhaus | |
| 12.6 | | Schiffsanleger | |
| 12.7 | | Bootsein- und Ausstiege | |
| 12.8 | | Liegeplätze/Bootshäfen | |
| 12.9 | | Slipanlagen | |
| 12.10 | | Bootsrutschen/Bootsgassen | |
| 12.11 | | Pegel | |
| 12.12 | | Meßstege | |

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|--------------------------------------|-------------|
| 12.13 | | Seilkrananlagen | |
| 12.14 | | Kaskaden als aufgelöste Wehrabstürze | |

Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL

Allen Maßnahmen zur Umsetzung der EG-WRRL ist das Kürzel „WRRL“ voranzustellen!

Nachfolgend sind die Kürzel für den Fördergegenstand zur naturnahen Gewässerentwicklung anzuführen und die Kurzbezeichnung der Maßnahme aufzunehmen.

| Lfd. Nr. | Abkürzung | Bezeichnung | Erläuterung |
|----------|-----------|--|---|
| 13.1 | ÖD | Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit | Rückbau bzw. Umbau von Anlagen im und am Gewässer; z.B. Verrohrungen, Wehre und Stauanlagen |
| 13.2 | GM | Verbesserung der Gewässermorphologie | Wiederherstellung einer naturnahen Gewässerbettführung; z.B. durch Rückbau kanalisierter Gewässerstrecken, Entfernen von Wasserbausteinen, Wiederherstellung natürlicher Ufer und Uferandstreifen |
| 13.3 | WH | Verbesserung des Wasserhaushalts | Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft; z.B. durch Renaturierung begradigter Gewässerabschnitte |
| 13.4 | GewE | Herstellung von Gewässerentwicklungsflächen | Anlage von Gewässerentwicklungsflächen; z.B. Vorbereitung von Flächen für die natürliche Mäandrierung |
| 13.5 | KO | Konzeptionelle Arbeiten | konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen im Zusammenhang mit Vorhaben |

7.3 Gebräuchliche Abkürzungen

Allgemein

| Abkürzung | Bezeichnung |
|--------------|--|
| 1D / 2D / 3D | ein- / zwei- / dreidimensional |
| AG | Auftraggeber |
| ALKIS | Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem |
| AN | Auftragnehmer |
| ASCII | Zeichenkodierung [American Standard Code for Information Interchange] |
| ATKIS | Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem |
| BeTA | Bundeseinheitliche Transformation für ATKIS |
| BWS | Bauwerksschnitt |
| DGM | Digitales Geländemodell |
| DHHN | Deutsches Haupthöhennetz |
| Dkm | Deichkilometer |
| DLS | Deichlückenschluss |
| DRV | Deichrückverlegung |
| DSS | Deichschutzstreifen |
| DWG | systemeigenes Dateiformat von Autodesk AutoCAD |
| DXF | CAD-Austauschformat [Drawing Interchange File Format] |
| EPSG | Codesystem geodätischer Projektionen [European Petroleum Survey Group Geodesy] |
| ETRS | Europäisches Terrestrisches Referenzsystem |
| FB | Flussbereich |
| FEP | Festpunkt |
| Fkm | Flusskilometer |
| FOT | Fotodokumentation |
| HS | Höhenstatus |
| HWRMP | Hochwasserrisikomanagementplan |
| HWRMRL | EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie |
| HWS | Hochwasserschutz |
| HWSA | Hochwasserschutzanlagen |
| HWSB | Hochwasserschadensbeseitigung |
| HWSK | Hochwasserschutzkonzept |
| HWSM | Hochwasserschutzmaßnahme |
| LB | Leistungsbeschreibung |
| LHP | Lage- und Höhenplan |
| LHW | Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt |
| LPR | Längsprofil/Längsschnitt |
| LS | Lagestatus |
| mHWS | mobiler Hochwasserschutz |
| NHN | Normalhöhennull |
| oHWSA | ohne Hochwasserschutzanlagen |
| PDF | anwendungsunabhängiges PostScript-Format [Portable Dokument Format] |
| PV | Projektverantwortliche/r des LHW |

| Abkürzung | Bezeichnung |
|-----------|--|
| QPR | Querprofil |
| RPR | Regelprofil |
| SAPOS | Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung |
| SLP | Sonderlageplan |
| UPL | Übersichtsplan |
| UTM | Universale Transversale Mercatorabbildung |
| WRRL | Wasserrahmenrichtlinie |

Hydraulik

| Abkürzung | Bezeichnung |
|-----------|--|
| BHQ | Bemessungshochwasserabfluss |
| BHW | Bemessungshochwasserstand |
| Boe | Böschung |
| BOK | Böschungsoberkante |
| BR | Beobachtungsrohr (Grundwasser) |
| BRK | Bruchkante |
| BUK | Böschungunterkante |
| EZG | Einzugsgebiet |
| fS | feste Sohle |
| gf | Gegen die Fließrichtung |
| HGF | Hochwassergefahrenfläche |
| HHQ | höchster bekannter Durchfluss |
| HHW | höchster Hochwasserstand/höchster bekannter Wasserstand |
| HQ | Hochwasserdurchfluss |
| HQex | Extremhochwasser |
| HQT | Hochwasserabflusswert, der in T Jahren einmal erreicht oder überschritten wird |
| HW | Hochwasser/Hochwasserstand |
| HWGG | Hochwassergeschütztes Gebiet |
| HWGK | Hochwassergefahrenkarte |
| HWM | Hochwassermarke |
| HWRK | Hochwasserrisikokarte |
| if | in Fließrichtung |
| LP | Lattenpegel |
| ls | Luftseite (Deichhinterland oder Unterstrom eines Querbauwerks) |
| IU | linkes Ufer (in Fließrichtung) |
| MHQ | mittlerer Hochwasserdurchfluss |
| MHW | mittlerer Hochwasserstand |
| MQ | mittlerer Durchfluss |
| MW | Mittelwasserstand |
| NAM | Niederschlags-Abfluss-Modell |
| NW | Niedrigwasserstand |
| os | Oberstrom (zur Quelle) |

| Abkürzung | Bezeichnung |
|-----------|--|
| PNP | Pegelnullpunkt |
| POK | Pegeloberkante |
| Q | Abfluss/Durchfluss in m ³ /s |
| RPR | Regelprofil |
| rU | rechtes Ufer (in Fließrichtung) |
| S | Sohle |
| Sf | senkrecht zur Fließrichtung |
| SMS | Surface-water Modeling System, Programm zur Darstellung/Erstellung der Modelle |
| SP | Schreibpegel |
| SS | Schlammsohle |
| TN | Tatsächliche Nutzung (aus Datensatz ALKIS) |
| UeSG | Überschwemmungsgebiet |
| us | Unterstrom (zur Mündung) |
| VELOC | Fließgeschwindigkeit |
| W | Wasserstand in cm |
| ws | Wasserseite (Deichvorland) |
| WSP | Wasserspiegel |
| WSPL | Wasserspiegellage |
| WT | Wassertiefe |

Bauwerke

| Abkürzung | Bezeichnung |
|-----------|--|
| Br | Brücke |
| Bw | Bauwerk |
| Bru | Brunnen |
| D | Dränschacht |
| Due | Düker |
| DKW | Deichkontrollweg auf der Krone |
| DS | Deichscharte |
| DU | Durchlass |
| Dv | Dränschacht verdeckt |
| DVW | Deichverteidigungsweg |
| E | Einlaufschacht |
| FAA | Fischaufstiegsanlage |
| FOK | Fahrbahnoberkante |
| GD | Gewölbedurchlass |
| HRB | Hochwasserrückhaltebecken |
| K | Kontrollschacht |
| KOK | Konstruktionsoberkante eines Bauwerkes |
| KUK | Konstruktionsunterkante eines Bauwerkes |
| Kv | Kontrollschacht verdeckt |
| LH | Lichte Höhe = Abstand zwischen Gewässersohle und KUK |

| Abkürzung | Bezeichnung |
|------------------|---------------------------------------|
| LW | Lichte Weite = freie Durchflussbreite |
| MFb | Mitte Fahrbahn |
| OFF | Oberfläche Fußboden |
| OK | Oberkante |
| OS | Schienenoberkante |
| P | Pumpstation |
| PLD | Plattendurchlass |
| RD | Rohrdurchlass |
| ROK | Rohroberkante |
| RS | Rohrsohle |
| RSA | Rohrsohle Auslauf |
| RSE | Rohrsohle Einlauf |
| SA | Stauanlange |
| Si | Sickerschacht |
| SI | Siel |
| SoBw | Sohlbauwerk |
| SoR | Sohlrampe |
| SoSw | Sohlschwelle |
| SpW | Spundwand |
| St | Stauvorrichtung |
| SW | Pump- und Schöpfwerk |
| UK | Unterkante |
| VR | Verrohrung |
| We | Wehr |

Werkstoffe

| Abkürzung | Bezeichnung |
|------------------|--------------------|
| Az | Asbestzement |
| B | Beton |
| H | Holz |
| Mw | Mauerwerk |
| NS | Naturstein |
| Pla | Plaste |
| SpB | Spannbeton |
| St | Stahl |
| Stb | Stahlbeton |
| Stz | Steinzeug |
| T | Ton |
| Z | Ziegel |

Befestigungsarten

| Abkürzung | Bezeichnung |
|-----------|---------------------------------------|
| A | Asphalt |
| PB | Betonplatten |
| Bi | Bitumen |
| FP | Kopfsteinpflaster (Findlingspflaster) |
| GP | Großpflaster |
| KP | Kleinpflaster |
| Mo | Mosaikpflaster |
| PG | Granitplatten |
| PN | Natursteinpflaster |
| PS | Schieferplatten |
| So | Schotter |
| ZP | Ziegelpflaster |

Messpunkte, Messmarken

| Abkürzung | Bezeichnung |
|-----------|--|
| B | Bolzen |
| H | Höhe eines Punktes über einer Bezugsfläche |
| HP | Höhenpunkt |
| kmSt | km-Stein |
| kmT | km-Tafel |
| Kr | Kreuz (Meißelzeichen) |
| Mb | Mauerbolzen |
| N | Nagel |
| Pb | Pfeilerbolzen |
| Pf | Pfahl |
| PP | Polygonpunkt |
| R | Rohr |
| RmK | Rohr mit Kappe |
| Sb | Schussbolzen |
| Schr | Schraube |
| SPf | Schilderpfahl |
| St | Stein mit Kreuz, Loch oder Rohr |
| StM | Stein mit Marke |
| TP | Trigonometrischer Punkt |

7.4 Kurznamen Gewässer

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|---|--------|----------|-----------------|
| aga | Aga | 1_01 | 566554 | 1.Ordnung |
| ala | Aland | 2_01 | 5916 | 1.Ordnung |
| ala_umse | Aland / Alandumfluter Seehausen | 2_02 | 59169934 | 1.Ordnung |
| ale | Aller | 3_01 | 48 | 1.Ordnung |
| ale_hwen | Aller / Aller-HW-Entlaster II | 3_02 | 57522 | 1.Ordnung |
| alk | Allerkanal | 4_01 | 57632 | 1.Ordnung |
| ald | Alte Dumme | 5_01 | 593462 | 1.Ordnung |
| bac | Bach | 6_01 | 56586 | 1.Ordnung |
| bac_dusa | Bach / Durchstichgraben zur Saale | 6_02 | 56556 | 1.Ordnung |
| beb | Beber | 7_01 | 5766 | 1.Ordnung |
| bib | Biberbach | 8_01 | 56496 | 1.Ordnung |
| bie | Biese | 2_04 | 5916 | 1.Ordnung |
| bie_umos | Biese / HW-Umfluter Osterburg | 2_03 | 5916798 | 1.Ordnung |
| bod | Bode | 9_04 | 568 | 1.Ordnung |
| bod_aleg | Bode / Alte Bode Egeln | 9_03 | 5689552 | 1.Ordnung |
| bod_naeg | Bode / Bode Nebenarm (Egeln) | 9_08 | 5689538 | 1.Ordnung |
| bod_umne | Bode / Hochwasserumfluter Neugattersleben | 9_02 | 5689996 | 1.Ordnung |
| bod_umes | Bode / HW-Umfluter Espenlake | 9_06 | 56876 | 1.Ordnung |
| bod_mueg | Bode / Mühlenbode Egeln | 9_07 | 568958 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|---------------------------------------|-----------|--------------|---------------------|
| bod_musc | Bode / Mühlengraben am Schloß | 9_05 | 56899952 | 1.Ordnung |
| bod_umbr | Bode / Umfluter Brühlstrasse | 9_01 | 5683594 | 1.Ordnung |
| bon | Boner Nuthe | 11_01 | 5724 | 1.Ordnung |
| bos | Böse Sieben | 10_01 | 56724 | 1.Ordnung |
| eck | Ecker | 12_01 | 4822 | 1.Ordnung |
| ehl | Ehle | 13_01 | 574 | 1.Ordnung |
| ehl_aego | Ehle / Alte Ehle Gommern | 13_02 | 574574 | 1.Ordnung |
| ein | Eine | 14_01 | 56768 | 1.Ordnung |
| elb | Elbe | 9999_0701 | 5 | Bundeswasserstrasse |
| elb_aaem | Elbe / Altarm Alte Elbe Mönchsgraben | 9999_0725 | 57352 | Bundeswasserstrasse |
| elb_aabd | Elbe / Altarm Baggerelbe Derben | 9999_0731 | 57792 | Bundeswasserstrasse |
| elb_aabh | Elbe / Altarm Bölsdorfer Haken | 9999_0742 | 57798 | Bundeswasserstrasse |
| elb_aafa | Elbe / Altarm Fährsee | 9999_0723 | 5591112 | Bundeswasserstrasse |
| elb_aaho | Elbe / Altarm Hornhafen (Buschgraben) | 9999_0724 | 5594 / 55948 | Bundeswasserstrasse |
| elb_aamu | Elbe / Altarm Mühlenholz | 9999_0732 | 57918 | Bundeswasserstrasse |
| elb_aaog | Elbe / Altarm oberhalb der Garbe | 9999_0744 | 591516 | Bundeswasserstrasse |
| elb_alte | Elbe / Alte Elbe | 9999_0726 | 57392 | Bundeswasserstrasse |
| elb_eaad | Elbe / Elbealtarm Dalchau | 9999_0743 | 579174 | Bundeswasserstrasse |
| elb_hhma | Elbe / Handelshafen Magdeburg | 9999_0741 | 573932 | Bundeswasserstrasse |
| elb_niak | Elbe / Niegripper Altkanal | 9999_0729 | 57594 | Bundeswasserstrasse |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|--|-----------|-----------------|---------------------|
| elb_schk | Elbe / Schleusenkanal (mit Schutzhafen) | 9999_0728 | 573934 | Bundeswasserstrasse |
| elb_zoll | Elbe / Zollelbe | 9999_0727 | 573916 | Bundeswasserstrasse |
| ehk | Elbe-Havel-Kanal | 9999_5601 | 5874 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_apak | Elbe-Havel-Kanal / Altenplathower Altkanal | 9999_5611 | 587472 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_aspa | Elbe-Havel-Kanal / Altstrecke Parchau | 9999_5604 | 5874312 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_aspi | Elbe-Havel-Kanal / Altstrecke Parchauer Insel | 9999_5616 | 587432 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_bael | Elbe-Havel-Kanal / Baggerelbe | 9999_5607 | 587442 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_beak | Elbe-Havel-Kanal / Bergzower Altkanal | 9999_5610 | 587454 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_navi | Elbe-Havel-Kanal / Nebenarm Vogelschutzinsel | 9999_5613 | 5874934 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_niak | Elbe-Havel-Kanal / Niegripper Altkanal | 9999_5603 | 587414 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_nivk | Elbe-Havel-Kanal / Niegripper Verbindungskanal | 9999_5602 | 57592 / 5874114 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_pavk | Elbe-Havel-Kanal / Pareyer Verbindungskanal | 9999_5606 | 5772 / 58744 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_roak | Elbe-Havel-Kanal / Roßdorfer Altkanal | 9999_5612 | 587492 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_seaa | Elbe-Havel-Kanal / Seedorfer Altarm | 9999_5617 | 587456 | Bundeswasserstrasse |
| ehk_waze | Elbe-Havel-Kanal / Wehram Zerben | 9999_5605 | 587436 | Bundeswasserstrasse |
| ehv | Elbe-Havel-Verbindungskanal | 9999_6801 | 5792 / 58992 | Bundeswasserstrasse |
| elu | Elbumflut | 15_01 | 57314 / 5746 | 1.Ordnung |
| en6 | Entlaster VI | 16_01 | 5761736 / 57618 | 1.Ordnung |
| fih | Fiener Hauptvorfluter | 17_01 | 58748 | 1.Ordnung |
| fsg | Fließgraben | 18_02 | 5396 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|--|-----------|--------------|---------------------|
| fsg_grsb | Fließgraben / Graben zum Schöpfwerk Boos | 18_01 | 539618 | 1.Ordnung |
| fog | Floßgraben | 20_01 | 566574 | 1.Ordnung |
| fog | Floßgraben | 20_02 | 565866 | 1.Ordnung |
| fog_abgr | Floßgraben / Floßgrabenableiter Grana | 20_03 | 56655694 | 1.Ordnung |
| fog_abtr | Floßgraben / Floßgrabenableiter Trebnitz | 20_04 | 56655164 | 1.Ordnung |
| ftg | Flötgraben | 19_01 | 5762 | 1.Ordnung |
| frk | Friedrichskanal | 21_01 | 5762 | 1.Ordnung |
| fuh | Fuhne | 22_01 | 5678 | 1.Ordnung |
| gei | Geisel | 23_02 | 5656 / 56564 | 1.Ordnung |
| gei_egts | Geisel / Einlauf der Geisel zum Geiseltalsee vom Viadukt Mücheln | 23_01 | 5656 | 1.Ordnung |
| gei_enbe | Geisel / HW-Entlaster Beuna | 23_03 | 565658 | 1.Ordnung |
| gon | Gonna | 24_01 | 56486 | 1.Ordnung |
| gsw | Graben Sandau-Wulkau | 25_01 | 5898 | 1.Ordnung |
| grn | Grimmer Nuthe | 26_01 | 5722 | 1.Ordnung |
| gsn | Große Schnauder | 27_01 | 56658 | 1.Ordnung |
| grg | Großer Graben | 28_03 | 5688 | 1.Ordnung |
| grg_muos | Großer Graben / Mühlgraben Oschersleben | 28_01 | 5688976 | 1.Ordnung |
| grg_muoa | Großer Graben / Mühlgraben Oschersleben (Abschlag) | 28_02 | 568754 | 1.Ordnung |
| grv | Grützer Vorfluter | 29_01 | 58794 | 1.Ordnung |
| guh | Gülper Havel | 9999_6839 | 587996 | Bundeswasserstrasse |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|---|--------------|----------------|---------------------|
| han | Hauptnuthe | 30_01 | 572 | 1.Ordnung |
| hag | Hauptseegraben | 31_02 | 56848 | 1.Ordnung |
| hag_agks | Hauptseegraben / Abschlagsgraben zum Königsauer See | 31_01 | 56848 | 1.Ordnung |
| hav | Havel | 9999_6801/75 | 58 | Bundeswasserstrasse |
| hav_aade | Havel / Altarm Aderlanke | 9999_6872 | 58976 | Bundeswasserstrasse |
| hav_aavh | Havel / Altarm Alte Vehlgaister Havel | 9999_6859 | 58936 / 589362 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a233 | Havel / Altarm bei km 123,32 | 9999_6846 | 5879914 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a240 | Havel / Altarm bei km 124,02 | 9999_6848 | 58799312 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a244 | Havel / Altarm bei km 124,43 | 9999_6849 | 58799314 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a256 | Havel / Altarm bei km 125,64 | 9999_6850 | 5879932 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a275 | Havel / Altarm bei km 127,54 | 9999_6851 | 5879936 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a296 | Havel / Altarm bei km 129,69 | 9999_6854 | 5891232 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a327 | Havel / Altarm bei km 132,75 | 9999_6855 | 589132 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a360 | Havel / Altarm bei km 136,07 | 9999_6858 | 58934 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a374 | Havel / Altarm bei km 137,43 | 9999_6860 | 58938 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a403 | Havel / Altarm bei km 140,31 | 9999_6863 | 589498 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a412 | Havel / Altarm bei km 141,23 | 9999_6868 | 589698 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a437 | Havel / Altarm bei km 143,77 | 9999_6871 | 58974 | Bundeswasserstrasse |
| hav_a539 | Havel / Altarm bei MUH-km 153,93 | 9999_6877 | 5899398 | Bundeswasserstrasse |
| hav_abni | Havel / Altarm bei Nitzow | 9999_6876 | 5899396 | Bundeswasserstrasse |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|-----------------------------------|-----------|------------------|---------------------|
| hav_adst | Havel / Altarm Der Stremmel | 9999_6866 | 5897212 | Bundeswasserstrasse |
| hav_agri | Havel / Altarm Grippel | 9999_6867 | 5897292 | Bundeswasserstrasse |
| hav_ahaq | Havel / Altarm Havel Quitzöbel | 9999_6875 | 58998 | Bundeswasserstrasse |
| hav_amol | Havel / Altarm Molkenberg | 9999_6845 | 5879912 | Bundeswasserstrasse |
| hav_apan | Havel / Altarm Pantiste | 9999_6838 | 58796 | Bundeswasserstrasse |
| hav_aprz | Havel / Altarm Pracher Züge | 9999_6870 | 589736 | Bundeswasserstrasse |
| hav_atre | Havel / Altarm Trentsee | 9999_6869 | 589734 | Bundeswasserstrasse |
| hav_avha | Havel / Altarm Vehlgaster Havel | 9999_6857 | 58932 | Bundeswasserstrasse |
| hav_awha | Havel / Altarm Warnauer Havel | 9999_6852 | 587994 | Bundeswasserstrasse |
| hav_ahal | Havel / Alte Havel Lütowsee | 9999_6864 | 589496 / 5894962 | Bundeswasserstrasse |
| hav_gaal | Havel / Garzer Altarm | 9999_6847 | 589124 | Bundeswasserstrasse |
| hav_gnvo | Havel / Gnevsdorfer Vorfluter | 9999_6885 | 58 | Bundeswasserstrasse |
| hav_n394 | Havel / Nebenarm bei km 139,41 | 9999_6861 | 589394 | Bundeswasserstrasse |
| hav_skga | Havel / Schleusenkanal Garz | 9999_9891 | 58912 | Bundeswasserstrasse |
| hel | Helme | 32_05 | 5648 | 1.Ordnung |
| hel_ftbe | Helme / Fischtreppe Bennungen | 32_01 | 564855592 | 1.Ordnung |
| hel_ftho | Helme / Fischtreppe Hohlstedt | 32_02 | 56485772 | 1.Ordnung |
| hel_ftob | Helme / Fischtreppe Oberröblingen | 32_03 | 5648734 | 1.Ordnung |
| hel_klhe | Helme / Kleine Helme | 32_09 | 56476 | 1.Ordnung |
| hel_mube | Helme / Mühlgraben Bennungen | 32_10 | 5648558 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|---|--------|-----------|-----------------|
| hel_muho | Helme / Mühlgraben Hohlstedt | 32_08 | 564858 | 1.Ordnung |
| hel_muob | Helme / Mühlgraben Oberröblingen | 32_11 | 564872 | 1.Ordnung |
| hel_muro | Helme / Mühlgraben Roßla | 32_06 | 564854 | 1.Ordnung |
| hel_soke | Helme / Solgraben Kelbra | 32_04 | 564852 | 1.Ordnung |
| hel_thkh | Helme / Thüringische Kleine Helme | 32_07 | 564874 | 1.Ordnung |
| hol | Holtemme | 33_03 | 5686 | 1.Ordnung |
| hol_fmni | Holtemme / Flutmulde Nienhagen | 33_01 | 5686988 | 1.Ordnung |
| hol_enha | Holtemme / Hochwasserentlaster Halberstadt | 33_02 | 568678 | 1.Ordnung |
| ihl | Ihle | 34_01 | 58742 | 1.Ordnung |
| ihl_enbu | Ihle / HW-Entlaster Burg | 34_03 | 5874194 | 1.Ordnung |
| ihl_ihln | Ihle / Ihlenebenarm | 34_02 | 5874296 | 1.Ordnung |
| ils | Ilse | 35_01 | 4824 | 1.Ordnung |
| jee | Jeetze | 36_02 | 5934 | 1.Ordnung |
| jee_umsa | Jeetze / Stammjeetze Salzwedel | 36_01 | 59342 | 1.Ordnung |
| kab | Kalte Bode | 37_01 | 5682 | 1.Ordnung |
| kab_altl | Kalte Bode / Kalte Bode (Altlauf) | 37_02 | 568239792 | 1.Ordnung |
| kag | Kapengraben | 38_01 | 5498 | 1.Ordnung |
| kag_zask | Kapengraben / Zu- und Ablauf Schöpfwerk Kapengraben | 38_02 | 5498912 | 1.Ordnung |
| kla | Klia | 39_01 | 5656 | 1.Ordnung |
| lag | Landgraben | 40_01 | 56926 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|---|-----------|------------------|---------------------|
| lau | Laucha | 41_01 | 56592 | 1.Ordnung |
| lei | Leine | 42_01 | 564856 | 1.Ordnung |
| lei_erlb | Leine / Erlbach | 42_02 | 5648562 | 1.Ordnung |
| lie | Liethe | 43_01 | 568998 | 1.Ordnung |
| lin | Lindauer Nuthe | 44_01 | 572 | 1.Ordnung |
| lup | Luppe | 45_03 | 5658 | 1.Ordnung |
| lup_muho | Luppe / Mühlgraben Horburg-Maßlau | 45_04 | 565816 | 1.Ordnung |
| lup_muwa | Luppe / Mühlgraben Wallendorf | 45_01 | 565856 | 1.Ordnung |
| lup_muzo | Luppe / Mühlgraben Zöschen | 45_02 | 565852 | 1.Ordnung |
| mil | Milde | 46_02 | 5916 | 1.Ordnung |
| mil_umko | Milde / HW-Umfluter Königsgraben | 46_03 | 591618 | 1.Ordnung |
| mil_umfl | Milde / Umflut | 46_01 | 591618714 | 1.Ordnung |
| mig | Mittelgraben | 47_01 | 5672 / 567238 | 1.Ordnung |
| mlk | Mittellandkanal | 9999_3101 | 5874 / 5752 | Bundeswasserstrasse |
| mlk_efro | Mittellandkanal / Erste Fahrt Rothensee mit Schiffshebewerk | 9999_3115 | 5739412 / 575298 | Bundeswasserstrasse |
| mlk_rovk | Mittellandkanal / Rothenseer Verbindungskanal mit Schiffsschleuse | 9999_3119 | 575296 / 57394 | Bundeswasserstrasse |
| mul | Mulde | 48_03 | 54 | 1.Ordnung |
| mul_jomu | Mulde / Jonitzer Mulde | 48_01 | 54978 | 1.Ordnung |
| mul_limu | Mulde / Libehnaer Mulde | 48_02 | 5497292 | 1.Ordnung |
| mul_saji | Mulde / Mulde-Seitenarm Jeßnitzer Insel | 48_04 | 54971952 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|--|-----------|--------------|---------------------|
| ned | Neue Dosse | 49_01 | 5892 | 1.Ordnung |
| nej | Neue Jäglitz | 50_01 | 5894 | 1.Ordnung |
| neg | Neugraben | 51_01 | 53892 | 1.Ordnung |
| new | Neuwerbener Durchstich | 52_01 | 5794 / 58998 | 1.Ordnung |
| ohr | Ohre | 53_01 | 576 | 1.Ordnung |
| ohr_hwen | Ohre / Ohre-Hochwasserentlaster | 53_02 | 57524 | 1.Ordnung |
| oke | Oker | 54_01 | 482 | 1.Ordnung |
| olb | Olbe | 55_01 | 57666 | 1.Ordnung |
| pvk_aaa | Pareyer Verbindungskanal / Altarm Alter Elbarm bei PVK-km 2,35 | 9999_5609 | 5874454 | Bundeswasserstrasse |
| pvk_neaa | Pareyer Verbindungskanal / Neuderbener Altarm | 9999_5608 | 5874452 | Bundeswasserstrasse |
| pig | Pierengraben | 56_01 | 58988 | 1.Ordnung |
| pig_zgsh | Pierengraben / Zulaufgraben Schöpfwerk Havelberg | 56_02 | 589742 | 1.Ordnung |
| pol | Polstrine | 57_01 | 5748 | 1.Ordnung |
| que | Querne | 58_01 | 5672 | 1.Ordnung |
| rei | Reide | 59_01 | 56694 | 1.Ordnung |
| rip | Rippach | 60_01 | 5654 | 1.Ordnung |
| roh | Rohne | 61_01 | 56488 | 1.Ordnung |
| rog | Rollsdorfer Mühlgraben | 62_01 | 56724972 | 1.Ordnung |
| ros | Rossel | 63_04 | 5398 | 1.Ordnung |
| ros_umme | Rossel / Freigraben Meinsdorf (HW-Entlaster) | 63_03 | 5398778 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|--|------------|-----------------|---------------------|
| ros_umro | Rossel / Freigraben Rosslau (HW-Entlaster) | 63_02 | 539896 | 1.Ordnung |
| ros_umwa | Rossel / Umfluter an der Wasserburg | 63_01 | 5398972 | 1.Ordnung |
| rug | Rütschgraben | 64_01 | 589694 | 1.Ordnung |
| saa | Saale | 65_01 | 56 | 1.Ordnung |
| saa | Saale | 9999_6401 | 56 | Bundeswasserstrasse |
| saa_aahw | Saale / Altarm Hohenweiden | 65_08 | 565996 | 1.Ordnung |
| saa_aapl | Saale / Altarm Plötzkau | 9999_6419 | 567574 | Bundeswasserstrasse |
| saa_aati | Saale / Altarm Tippelskirchen | 9999_6422 | 569116 | Bundeswasserstrasse |
| saa_alte | Saale / Alte Saale | 9999_6424 | 569296 | Bundeswasserstrasse |
| saa_asme | Saale / Alte Saale Merseburg | 65_09 | 565894 / 565584 | 1.Ordnung |
| saa_asmw | Saale / Alte Saale Merseburg (West) | 65_05 | 565584 | 1.Ordnung |
| saa_elis | Saale / Elisabethsaale | 9999_6410b | 56714 | Bundeswasserstrasse |
| saa_kaha | Saale / Kanal Halle | 9999_6410a | 5671412 | Bundeswasserstrasse |
| saa_ksna | Saale / Kleine Saale Naumburg | 65_11 | 56394 | 1.Ordnung |
| saa_kstw | Saale / Kleine Saale/Turbinengraben Wettin | 9999_6414 | 567358 | Bundeswasserstrasse |
| saa_lwhe | Saale / Linker Wehrrarm Herrenmühlenwehr | 65_07 | 565392 | 1.Ordnung |
| saa_meus | Saale / Meuschauer Schleuse | 9999_6404 | 565588 | Bundeswasserstrasse |
| saa_mika | Saale / Mittelkanal | 9999_6402 | 56558 | Bundeswasserstrasse |
| saa_mubo | Saale / Mühlgraben Böllberg | 9999_6408 | 5671372 | Bundeswasserstrasse |
| saa_rims | Saale / Rischmühlenschleuse | 9999_6403 | 565578 | Bundeswasserstrasse |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|--|-----------|----------|---------------------|
| saa_snwe | Saale / Saalenebenarm Weißenfels | 65_02 | 565378 | 1.Ordnung |
| saa_ssbe | Saale / Saale-Schleuse Bernburg | 9999_6420 | 567774 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sgbd | Saale / Schleusengraben Bad Dürrenberg | 65_12 | 565534 | 1.Ordnung |
| saa_sgbe | Saale / Schleusengraben Beuditz | 65_04 | 565374 | 1.Ordnung |
| saa_sgbo | Saale / Schleusengraben Böllberg | 9999_6407 | 567134 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sgbm | Saale / Schleusengraben Brückenmühle | 65_10 | 5653782 | 1.Ordnung |
| saa_sgca | Saale / Schleusengraben Calbe | 9999_6423 | 56912 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sggi | Saale / Schleusengraben Gimritz | 9999_6412 | 5671512 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sghm | Saale / Schleusengraben Herrenmühle | 65_13 | 5653922 | 1.Ordnung |
| saa_sgob | Saale / Schleusengraben Öblitz | 65_06 | 565318 | 1.Ordnung |
| saa_sgpl | Saale / Schleusengraben Planena | 9999_6406 | 565998 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sgro | Saale / Schleusengraben Rothenburg | 9999_6417 | 5675152 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sgst | Saale / Schleusengraben Stadtschleuse | 9999_6411 | 56713774 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sgtr | Saale / Schleusengraben Trotha | 9999_6413 | 5671554 | Bundeswasserstrasse |
| saa_sgwe | Saale / Schleusengraben Wettin | 9999_6415 | 567356 | Bundeswasserstrasse |
| saa_skal | Saale / Schleusenkanal Alsleben | 9999_6418 | 567558 | Bundeswasserstrasse |
| saa_tkbe | Saale / Triebwerkskanal Bernburg | 9999_6421 | 567772 | Bundeswasserstrasse |
| saa_tggm | Saale / Turbinengraben Graupenmühle | 65_03 | 565394 | 1.Ordnung |
| sek | Saale-Elster-Kanal | 9999_6901 | 56692226 | Bundeswasserstrasse |
| sal | Salza | 66_01 | 5672 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|--------------------------------|-----------|---------------|---------------------|
| sad | Salzwedeler Dumme | 67_01 | 593422 | 1.Ordnung |
| sgr | Schaugraben | 72_01 | 59184 | 1.Ordnung |
| sco | Schölecke | 68_01 | 48118 | 1.Ordnung |
| scr | Schrote | 69_01 | 5768 | 1.Ordnung |
| swe | Schwarze Elster | 70_01 | 538 | 1.Ordnung |
| swf | Schweinitzer Fließ | 71_01 | 5388 | 1.Ordnung |
| seg | Seege | 72_02 | 5918 | 1.Ordnung |
| sel | Selke | 73_01 | 5684 | 1.Ordnung |
| spe | Spetze | 74_01 | 4812 | 1.Ordnung |
| spi | Spittelwasser | 75_01 | 54972 | 1.Ordnung |
| stm | Stremel | 9999_6865 | 58972 | Bundeswasserstrasse |
| sur | Südlicher Ringkanal | 76_01 | 5672 / 567252 | 1.Ordnung |
| tau | Taube | 77_01 | 5692 | 1.Ordnung |
| tau_sgak | Taube / Schöpfwerksgraben Aken | 77_02 | 55954 | 1.Ordnung |
| thy | Thyra | 78_03 | 56484 | 1.Ordnung |
| thy_fmbo | Thyra / Flutmulde Bösenrode | 78_01 | 56484956 | 1.Ordnung |
| thy_fmuf | Thyra / Flutmulde Ufrungen | 78_02 | 56484912 | 1.Ordnung |
| trg | Trübengraben | 79_01 | 5896 | 1.Ordnung |
| tup | Tuheim-Parchener Bach | 80_01 | 58746 | 1.Ordnung |
| uch | Uchte | 81_01 | 59168 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|---|--------|-------------|-----------------|
| ueh | Umflutehle | 82_01 | 57396 / 574 | 1.Ordnung |
| uns | Unstrut | 83_03 | 564 | 1.Ordnung |
| uns_mutr | Unstrut / Mühlgraben Tröbsdorf | 83_02 | 5649712 | 1.Ordnung |
| uns_sgfr | Unstrut / Schleusengraben Freyburg | 83_01 | 5649952 | 1.Ordnung |
| uns_sgla | Unstrut / Schleusengraben Laucha | 83_04 | 5649736 | 1.Ordnung |
| uns_sgtr | Unstrut / Schleusengraben Tröbsdorf | 83_05 | 56495772 | 1.Ordnung |
| uns_sgwe | Unstrut / Schleusengraben Wendelstein | 83_06 | 5649192 | 1.Ordnung |
| uns_sgze | Unstrut / Schleusengraben Zeddenbach | 83_07 | 5649916 | 1.Ordnung |
| unf | Unstrut-Flutkanal | 84_01 | 56492 | 1.Ordnung |
| vbg | Verbindungsgraben | 85_01 | 56724 | 1.Ordnung |
| vet | Vereinigter Tanger | 86_01 | 578 | 1.Ordnung |
| wan | Wanneweh | 87_01 | 5764 | 1.Ordnung |
| wab | Warme Bode | 88_01 | 568 | 1.Ordnung |
| wav | Warnauer Vorfluter | 89_02 | 589122 | 1.Ordnung |
| wav_dwgw | Warnauer Vorfluter / Druckwassergraben Warnau | 89_01 | 58912294 | 1.Ordnung |
| wei | Weida | 90_02 | 5672 | 1.Ordnung |
| wei_umsc | Weida / Umfluter Schraplau | 90_01 | 5672372 | 1.Ordnung |
| wee | Weiße Elster | 91_06 | 566 | 1.Ordnung |
| wee | Weiße Elster | 91_07 | 566 | 1.Ordnung |
| wee_mloc | Weiße Elster / Mahlbusen SW Lochau | 91_01 | 566936 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|----------|--|--------|----------|-----------------|
| wee_mloo | Weißer Elster / Mahlbusen SW Lochau (Ost) | 91_11 | 566936 | 1.Ordnung |
| wee_mlow | Weißer Elster / Mahlbusen SW Lochau (West) | 91_10 | 5669364 | 1.Ordnung |
| wee_mobe | Weißer Elster / Mahlbusen SW Oberthau | 91_09 | 566932 | 1.Ordnung |
| wee_mpre | Weißer Elster / Mahlbusen SW Predel | 91_05 | 566574 | 1.Ordnung |
| wee_mpro | Weißer Elster / Mahlbusen SW Profen | 91_04 | 5665922 | 1.Ordnung |
| wee_mras | Weißer Elster / Mahlbusen SW Raßnitz | 91_12 | 566934 | 1.Ordnung |
| wee_mrao | Weißer Elster / Mahlbusen SW Raßnitz (Ost) | 91_08 | 566934 | 1.Ordnung |
| wee_mrww | Weißer Elster / Mahlbusen SW Raßnitz (West) | 91_03 | 5669348 | 1.Ordnung |
| wee_mgat | Weißer Elster / Mittelgraben der Auslauftrumpete | 91_02 | 5669924 | 1.Ordnung |
| wet | Wethau | 92_01 | 5652 | 1.Ordnung |
| wig | Wilder Graben | 93_02 | 567246 | 1.Ordnung |
| wig_umwg | Wilder Graben / Umfluter Wilder Graben | 93_01 | 56724692 | 1.Ordnung |
| wik | Wilhelmskanal | 94_01 | 57618 | 1.Ordnung |
| wip | Wipper | 95_01 | 5676 | 1.Ordnung |
| wip_fmoo | Wipper / Flutmulde Osmarsleben | 95_04 | 5676976 | 1.Ordnung |
| wip_muzm | Wipper / Mühlgraben Zörnitzer Mühle | 95_02 | 5676998 | 1.Ordnung |
| zah | Zahna | 96_01 | 5392 | 1.Ordnung |
| zah_umgr | Zahna / Hochwasserumfluter Greybach | 96_02 | 5392798 | 1.Ordnung |
| zah_mudi | Zahna / Mühlgraben Dietrichsdorf | 96_03 | 53927974 | 1.Ordnung |
| zah_umfp | Zahna / Zahnaumfluter Fischpass | 96_04 | 53927972 | 1.Ordnung |

| Kurzname | Gewässer | ID Gew | LAWA | Klassifizierung |
|-----------------|---------------------------|---------------|-------------|------------------------|
| zil | Zillierbach | 97_02 | 56862 | 1.Ordnung |
| zil_wogr | Zillierbach / Wormsgraben | 97_01 | 56862 | 1.Ordnung |

Stand: Gewässer 1.Ordnung vom 15.03.2022

7.5 Kurznamen Deiche

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--|--------------|-----------------|------------------------------|--------|-------------|
| mul_2113 | Ackerwall | 01/mul/13 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| mul_2114 | Ackerwall Schutzwand Resumpfstasse | 01/mul/14 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| bod_1411 | Alte Bode-Rueckstaudeich, links | 04/bod/11 | Rueckstaudeich | Bode/Alte Bode | links | Halberstadt |
| bod_2412 | Alte Bode-Rueckstaudeich, rechts | 04/bod/12 | Rueckstaudeich | Bode/Alte Bode | rechts | Halberstadt |
| elb_2102 | Axiener Deich | 01/elb/02 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| saa_2303 | Bad Duerrenberg, Ostrau, Woelkauer Deich | 03/saa/03 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| saa_2310 | Beesenlaublingen/Groena | 03/saa/10 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| saa_1325 | Beuchlitzer Deich | 03/saa/25 | Teilschutzdeich | Saale/Hollebener Muehlgraben | links | Merseburg |
| saa_1324 | Beuchlitzer Deich/Winterdeich | 03/saa/24 | Hauptdeich | Saale/Hollebener Muehlgraben | links | Merseburg |
| elb_1123 | Bleddin-Wartenburger Deich | 01/elb/23 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1131 | Bleesener Deich | 01/elb/31 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| bod_1436 | Bode-Rueckstaudeich Marbe, links | 04/bod/36 | Rueckstaudeich | Bode/Marbe | links | Halberstadt |
| bod_2435 | Bode-Rueckstaudeich Marbe, rechts | 04/bod/35 | Rueckstaudeich | Bode/Marbe | rechts | Halberstadt |
| see_1702 | Boemenziener Deich | 07/see/02 | Hauptdeich | Seege | links | Osterburg |
| elb_1122 | Boesewiger Deich | 01/elb/22 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1129 | Booser Deich | 01/elb/29 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1702 | Bucher Deich 1 | 07/elb/02/01 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1703 | Bucher Deich 2 | 07/elb/02/02 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---|-----------|------------|-----------------|--------|--------------|
| elb_2111 | Buroer Deich | 01/elb/11 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| elb_1127 | Dabruner Deich | 01/elb/27 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1145 | Deich - Spundwand Waggonbau | 01/elb/45 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| mul_2139 | Deich Altjessnitz | 01/mul/39 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| wip_2206 | Deich Amesdorf | 02/wip/06 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| swe_1111 | Deich Arnsnesta links | 01/swe/11 | Hauptdeich | Schwarze Elster | links | Wittenberg |
| swe_2101 | Deich Arnsnesta rechts | 01/swe/01 | Hauptdeich | Schwarze Elster | rechts | Wittenberg |
| wip_1220 | Deich Bahnwerk Guesten/Ruschemuehle, links | 02/wip/20 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| wip_2207 | Deich Bahnwerk Guesten/Ruschemuehle, rechts | 02/wip/07 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| wee_1309 | Deich Bornitz | 03/wee/09 | Hauptdeich | Weisse Elster | links | Merseburg |
| hel_2209 | Deich Bruecken-Ost | 02/hel/09 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| hel_2208 | Deich Bruecken-West | 02/hel/08 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| mul_2106 | Deich Dessau Kirchwall | 01/mul/06 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| mul_2110 | Deich Dessau Poetenwall | 01/mul/10 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| mul_1133 | Deich Dessau Schiessstandwall | 01/mul/33 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| mul_1132 | Deich Dessau Vogelsiedlung | 01/mul/32 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| elb_2156 | Deich Elster | 01/elb/56 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| bod_1408 | Deich Espenlake, links | 04/bod/08 | Hauptdeich | Bode/Espenlake | links | Halberstadt |
| bod_2407 | Deich Espenlake, rechts | 04/bod/07 | Hauptdeich | Bode/Espenlake | rechts | Halberstadt |
| wip_1212 | Deich Freckleben | 02/wip/12 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---|-----------|-----------------|------------------------------|--------|--------------|
| mul_1119 | Deich Friedersdorf | 01/mul/19 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| sel_2401 | Deich Gatersleben | 04/sel/01 | Hauptdeich | Selke | rechts | Halberstadt |
| wip_1216 | Deich Giersleben | 02/wip/16 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| wee_2304 | Deich Goebitz | 03/wee/04 | Hauptdeich | Weisse Elster | rechts | Merseburg |
| swe_1119 | Deich Gorsdorf, links | 01/swe/19 | Hauptdeich | Schwarze Elster | links | Wittenberg |
| elb_2107 | Deich Gorsdorf, rechts | 01/elb/07 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| swe_1118 | Deich Grabo | 01/swe/18 | Hauptdeich | Schwarze Elster/Neu-graben | links | Wittenberg |
| mul_1122 | Deich Greppin | 01/mul/22 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| wip_2225 | Deich Gross Schierstedt, alter Bahndamm | 02/wip/25 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| wip_1215 | Deich Gross Schierstedt, links | 02/wip/15 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| wip_2226 | Deich Gross Schierstedt, rechtes Vorland | 02/wip/26 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| wip_2204 | Deich Gross Schierstedt, rechts | 02/wip/04 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| wip_1211 | Deich Grossoerner/Altdorf | 02/wip/11 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| bod_2409 | Deich Hadmersleben | 04/bod/09 | Hauptdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| swe_2110 | Deich Hemsendorf | 01/swe/10 | Hauptdeich | Schwarze Elster | rechts | Wittenberg |
| saa_1323 | Deich Hohenweiden links | 03/saa/23 | Teilschutzdeich | Saale/Hollebener Muehlgraben | links | Merseburg |
| saa_1319 | Deich Hohenweiden/Abschnitt Rattmannsdorf | 03/saa/19 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| hel_1218 | Deich Hohlstedt | 02/hel/18 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| bod_1430 | Deich Hordorf, links | 04/bod/30 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_2406 | Deich Hordorf, rechts | 04/bod/06 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---------------------------------------|------------|-----------------|-------------------------|--------|--------------|
| elb_1154 | Deich Hubitzkellerschleuse | 01/elb/54 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| wee_2303 | Deich Hydrierwerk | 03/wee/03 | Hauptdeich | Weisse Elster | rechts | Merseburg |
| ils_1408 | Deich Ilsenburg, Veckenstedter Weg | 04/ils/08 | Hauptdeich | Ilse | links | Halberstadt |
| hel_2206 | Deich Jahrfeld | 02/hel/06 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| swe_1115 | Deich Jessen Kuhlache | 01/swe/15 | Hauptdeich | Schwarze Elster | links | Wittenberg |
| mul_1138 | Deich Jessnitz-West | 01/mul/38 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| mul_2109 | Deich Kapengraben Schoepfwerk | 01/mul/09 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| hel_2213 | Deich Katharinenrieth | 02/hel/13 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| hel_2202 | Deich Kelbra | 02/hel/02 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| mul_2103 | Deich Kleckewitz | 01/mul/03 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| wip_1223 | Deich Klein Schierstedt, links | 02/wip/23 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| wip_2224 | Deich Klein Schierstedt, rechts | 02/wip/24 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| swe_1113 | Deich Klossa | 01/swe/13 | Hauptdeich | Schwarze Elster | links | Wittenberg |
| bos_1303 | Deich Landwehr links | 03/boes/03 | Hauptdeich | Boese Sieben | links | Merseburg |
| bos_2301 | Deich Landwehr rechts | 03/boes/01 | Hauptdeich | Boese Sieben | rechts | Merseburg |
| bod_2417 | Deich Lehrter Strasse Stassfurt | 04/bod/17 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| wip_1210 | Deich Leimbach/Grossoerner, links | 02/wip/10 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| wip_2201 | Deich Leimbach/Grossoerner, rechts 01 | 02/wip/01 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| wip_2202 | Deich Leimbach/Grossoerner, rechts 02 | 02/wip/02 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| mul_2117 | Deich Lober-Leine-Kanal | 01/mul/17 | Hauptdeich | Mulde/Lober-Leine-Kanal | rechts | Wittenberg |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|-----------------------------------|-----------|-----------------|----------------------------|--------|--------------|
| swe_2103 | Deich Loeben | 01/swe/03 | Hauptdeich | Schwarze Elster | rechts | Wittenberg |
| mul_1116 | Deich Loebnitz | 01/mul/16 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| mul_2112 | Deich Luisium | 01/mul/12 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| hel_2210 | Deich Martinsrieth | 02/hel/10 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| wip_1213 | Deich Mehringen, links | 02/wip/13 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| wip_2203 | Deich Mehringen, rechts | 02/wip/03 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| uns_1203 | Deich Memleben, links | 02/uns/03 | Hauptdeich | Unstrut | links | Sangerhausen |
| uns_2202 | Deich Memleben, rechts | 02/uns/02 | Hauptdeich | Unstrut | rechts | Sangerhausen |
| swe_1112 | Deich Meuselko | 01/swe/12 | Hauptdeich | Schwarze Elster | links | Wittenberg |
| swe_2105 | Deich Moenchenhoeft | 01/swe/05 | Hauptdeich | Schwarze Elster | rechts | Wittenberg |
| mul_1130 | Deich Moester Hoehen | 01/mul/30 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| swe_1117 | Deich Muehle Muehlberg | 01/swe/17 | Hauptdeich | Schwarze Elster/Neu-graben | links | Wittenberg |
| wip_1218 | Deich Muehlgraben Warmsdorf | 02/wip/18 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| elb_1153 | Deich Mutter Storm | 01/elb/53 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| hel_2212 | Deich Niederroeblingen | 02/hel/12 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| hel_2211 | Deich Oberroeblingen | 02/hel/11 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| wip_1217 | Deich oh. Strassenbruecke, links | 02/wip/17 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| wip_2205 | Deich oh. Strassenbruecke, rechts | 02/wip/05 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| bod_1431 | Deich Oschersleben | 04/bod/31 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| wip_1221 | Deich Osmarsleben, links | 02/wip/21 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--|-----------|-----------------|-----------------|--------|--------------|
| wip_2208 | Deich Osmarsleben, rechts | 02/wip/08 | Hauptdeich | Wipper | rechts | Sangerhausen |
| ils_1407 | Deich Osterwieck Heinrich-Heine-Str., links | 04/ils/07 | Hauptdeich | Ilse | links | Halberstadt |
| ils_2406 | Deich Osterwieck Heinrich-Heine-Str., rechts | 04/ils/06 | Hauptdeich | Ilse | rechts | Halberstadt |
| wee_2305 | Deich Ostrau | 03/wee/05 | Hauptdeich | Weisse Elster | rechts | Merseburg |
| bod_2419 | Deich Pegel Stassfurt | 04/bod/19 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| wee_1307 | Deich Pegel Zeitz | 03/wee/07 | Hauptdeich | Weisse Elster | links | Merseburg |
| mul_1118 | Deich Pouch | 01/mul/18 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| wee_1310 | Deich Predel | 03/wee/10 | Hauptdeich | Weisse Elster | links | Merseburg |
| swe_2102 | Deich Premsendorf | 01/swe/02 | Hauptdeich | Schwarze Elster | rechts | Wittenberg |
| wee_1311 | Deich Profen | 03/wee/11 | Hauptdeich | Weisse Elster | links | Merseburg |
| wee_2301 | Deich Raba | 03/wee/01 | Hauptdeich | Weisse Elster | rechts | Merseburg |
| mul_1128 | Deich Raguhn-Moest | 01/mul/28 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| mul_2104 | Deich Retzau | 01/mul/04 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| wei_1202 | Deich Roeblingen, links | 02/wei/02 | Hauptdeich | Weida | links | Sangerhausen |
| wei_2201 | Deich Roeblingen, rechts | 02/wei/01 | Hauptdeich | Weida | rechts | Sangerhausen |
| mul_2101 | Deich Roesa | 01/mul/01 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| hel_1217 | Deich Rossla | 02/hel/17 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| elb_2113 | Deich Rosslau | 01/elb/13 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| wee_1306 | Deich Salsitz | 03/wee/06 | Hauptdeich | Weisse Elster | links | Merseburg |
| wip_1214 | Deich Salzkoth | 02/wip/14 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--------------------------------|--------------|-----------------|-------------------|--------|--------------|
| swe_1116 | Deich Schulfestplatz | 01/swe/16 | Hauptdeich | Schwarze Elster | links | Wittenberg |
| swe_1114 | Deich Schweinitz | 01/swe/14 | Hauptdeich | Schwarze Elster | links | Wittenberg |
| mul_2105 | Deich Sollnitz-Kleutsch | 01/mul/05 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| elb_1143 | Deich Stechelbach | 01/elb/17/01 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_2155 | Deich Suedstrasse | 01/elb/55 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| bod_2418 | Deich Tankstelle Stassfurt | 04/bod/18 | Hauptdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| hel_1215 | Deich Thuerungen | 02/hel/15 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| mul_1131 | Deich Toerten | 01/mul/31 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| hel_1214 | Deich TS Kelbra, links | 02/hel/14 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| hel_2201 | Deich TS Kelbra, rechts | 02/hel/01 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| wip_1219 | Deich uh. Strasse Sportplatz | 02/wip/19 | Hauptdeich | Wipper | links | Sangerhausen |
| unf_1202 | Deich Unstrutflutkanal, links | 02/unf/02 | Hauptdeich | Unstrut-Flutkanal | links | Sangerhausen |
| unf_2201 | Deich Unstrutflutkanal, rechts | 02/unf/01 | Hauptdeich | Unstrut-Flutkanal | rechts | Sangerhausen |
| hel_1219 | Deich Wallhausen | 02/hel/19 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| bod_2405 | Deich Wegeleben | 04/bod/05 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| uns_2201 | Deich Wendelstein | 02/uns/01 | Hauptdeich | Unstrut | rechts | Sangerhausen |
| wig_1302 | Deich Wilder Graben links | 03/wig/02 | Teilschutzdeich | Wilder Graben | links | Merseburg |
| wig_2301 | Deich Wilder Graben rechts | 03/wig/01 | Hauptdeich | Wilder Graben | rechts | Merseburg |
| wee_1308 | Deich Zangenberg | 03/wee/08 | Hauptdeich | Weisse Elster | links | Merseburg |
| wee_2302 | Deich Zeitz | 03/wee/02 | Hauptdeich | Weisse Elster | rechts | Merseburg |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---|-----------|-----------------|------------------|--------|--------------|
| elb_1141 | Dianenwall | 01/elb/41 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_2502 | Dornburger Sommerdeich | 05/elb/02 | Teilschutzdeich | Elbe | rechts | Schoenebeck |
| elb_2501 | Dornburger Winterdeich | 05/elb/01 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Schoenebeck |
| elb_1142 | DRV Gatzter Bergdeich | 01/elb/42 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| bod_2414 | Ehle-Rueckstaudeich | 04/bod/14 | Rueckstaudeich | Bode/Ehle | rechts | Halberstadt |
| ehl_1505 | Ehle-Rueckstaudeich links | 05/ehl/05 | Rueckstaudeich | Elbumflut/Ehle | links | Schoenebeck |
| ehl_2506 | Ehle-Rueckstaudeich rechts | 05/ehl/06 | Rueckstaudeich | Elbumflut/Ehle | rechts | Schoenebeck |
| elb_1511 | Elbe-Hauptdeich links Hochufer Aken | 05/elb/11 | Hauptdeich | Elbe | links | Schoenebeck |
| elu_1507 | Elbumflut-Hauptdeich links | 05/elu/07 | Hauptdeich | Elbumflut/Ehle | links | Schoenebeck |
| elu_2504 | Elbumflut-Hauptdeich rechts | 05/elu/04 | Hauptdeich | Elbumflut/Ehle | rechts | Schoenebeck |
| elu_2502 | Elbumflut-Hauptdeich rechts, Pretziener Wehr/Pretzien | 05/elu/02 | Hauptdeich | Elbumflut/Ehle | rechts | Schoenebeck |
| elu_2501 | Elbumflut-Leitdeich rechts, oh. Pretziener Wehr | 05/elu/01 | Leitdeich | Elbumflut/Ehle | rechts | Schoenebeck |
| elu_2503 | Elbumflut-Leitdeich rechts, uh. Pretziener Wehr | 05/elu/03 | Leitdeich | Elbumflut/Ehle | rechts | Schoenebeck |
| elb_1717 | Elversdorfer Deich | 07/elb/05 | Hauptdeich | Elbe/Tanger | links | Osterburg |
| saa_1313 | Eulauer Deich | 03/saa/13 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| elb_1139 | Fliederwall | 01/elb/39 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| wip_1222 | Flutmulde Osmarsleben, links | 02/wip/22 | Hauptdeich | Wipper/Flutmulde | links | Sangerhausen |
| wip_2209 | Flutmulde Osmarsleben, rechts | 02/wip/09 | Hauptdeich | Wipper/Flutmulde | rechts | Sangerhausen |
| mul_1134 | Friederikenwall | 01/mul/34 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| fur_2501 | Furtlake Binnendeich rechts | 05/fur/01 | Teilschutzdeich | Furtlake | rechts | Schoenebeck |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--|-----------|-----------------|----------|--------|-------------|
| elb_2108 | Galliner Deich | 01/elb/08 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| saa_1322 | Gimritzer Damm | 03/saa/22 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| saa_2302 | Goddula-Vestaer Deich | 03/saa/02 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| elb_1152 | Grosskuehnauer Deich (Nordwest) | 01/elb/52 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1151 | Grosskuehnauer Deich (Ost) | 01/elb/51 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1706 | Haemertscher Deich | 07/elb/06 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1705 | Hafendeich | 07/elb/04 | Leitdeich | Elbe | links | Osterburg |
| saa_1321 | Halle-Neustaedter Deich | 03/saa/21 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| ils_2404 | Hauptdeich Hoppenstedt | 04/ils/04 | Hauptdeich | Ilse | rechts | Halberstadt |
| hol_1419 | Holtemme Hauptdeich links | 04/hol/19 | Hauptdeich | Holtemme | links | Halberstadt |
| hol_1420 | Holtemme Hauptdeich links | 04/hol/20 | Hauptdeich | Holtemme | links | Halberstadt |
| hol_2412 | Holtemme Hauptdeich rechts | 04/hol/12 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2414 | Holtemme Hauptdeich rechts | 04/hol/14 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2415 | Holtemme Hauptdeich rechts | 04/hol/15 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2416 | Holtemme Hauptdeich rechts | 04/hol/16 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2417 | Holtemme Hauptdeich rechts | 04/hol/17 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2418 | Holtemme Hauptdeich rechts | 04/hol/18 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_1411 | Holtemme-Hauptdeich links | 04/hol/11 | Hauptdeich | Holtemme | links | Halberstadt |
| hol_1404 | Holtemme-Hauptdeich, links (04/hol/04) | 04/hol/04 | Teilschutzdeich | Holtemme | links | Halberstadt |
| hol_1405 | Holtemme-Hauptdeich, links (04/hol/05) | 04/hol/05 | Hauptdeich | Holtemme | links | Halberstadt |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---|-----------------|-----------------|-------------|--------|-------------|
| hol_1406 | Holtemme-Hauptdeich, links (04/hol/06) | 04/hol/06 | Hauptdeich | Holtemme | links | Halberstadt |
| hol_2401 | Holtemme-Hauptdeich, rechts (04/hol/01) | 04/hol/01 | Teilschutzdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2402 | Holtemme-Hauptdeich, rechts (04/hol/02) | 04/hol/02 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2403 | Holtemme-Hauptdeich, rechts (04/hol/03) | 04/hol/03 | Hauptdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| ils_2401 | HWS Ilse, Deich r. Berssel | 04/ils/01 | Hauptdeich | Ilse | rechts | Halberstadt |
| saa_2326 | HWSD Merseburg | 03/saa/26 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| ils_1405 | Ilse-Teilschutzdeich, links | 04/ils/05 | Teilschutzdeich | Ilse | links | Halberstadt |
| ils_2403 | Ilse-Teilschutzdeich, rechts | 04/ils/03 | Teilschutzdeich | Ilse | rechts | Halberstadt |
| mul_1125 | Jessnitzer Stadtdeich | 01/mul/25 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| saa_1317 | Kirchfaehrendorfer Deich | 03/saa/17 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| elb_1121 | Kleinzerbster Deich | 01/elb/21 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_2112 | Kliekener Deich | 01/elb/12 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| elb_2104 | Kloedener Deich | 01/elb/04 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| elb_1147 | Kornhauswall | 01/elb/47 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| saa_2304 | Kreypauer Deich | 03/saa/04 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| saa_1318 | Kroellwitz-Daspiger Deich | 03/saa/18 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| mul_1121 | Leine-Rueckstaudeich links | 01/mul/21 | Hauptdeich | Mulde/Leine | links | Wittenberg |
| mul_2120 | Leine-Rueckstaudeich rechts | 01/mul/20 | Hauptdeich | Mulde/Leine | rechts | Wittenberg |
| elb_1124 | Leitdeich Bleddin | 01/elb/24 | Leitdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_2605 | Leitdeich Bucher Brack/Jerichow | 06/elb/01/02/01 | Leitdeich | Elbe | rechts | Genthin |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--|-----------|------------|--------------------|--------|-------------|
| elb_2109 | Leitdeich Griebo | 01/elb/09 | Leitdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| elb_1132 | Leitdeich Heinrichswalde | 01/elb/32 | Leitdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| hol_1410 | Leitdeich Holtemme links Mahndorfer Strasse | 04/hol/10 | Leitdeich | Holtemme | links | Halberstadt |
| hol_2413 | Leitdeich Holtemme rechts | 04/hol/13 | Leitdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| hol_2409 | Leitdeich Holtemme rechts Rabahne | 04/hol/09 | Leitdeich | Holtemme | rechts | Halberstadt |
| mul_1126 | Leitdeich Jessnitz | 01/mul/26 | Leitdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| elb_1118 | Leitdeich Pretzsch | 01/elb/18 | Leitdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1125 | Leitdeich Wartenburg | 01/elb/25 | Leitdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| ils_1409 | Leitdeich Wasserleben Triftweg | 04/ils/09 | Leitdeich | Ilse | links | Halberstadt |
| lie_2401 | Liethe-Hauptdeich 01 | 04/lie/01 | Hauptdeich | Liethe | rechts | Halberstadt |
| lie_2402 | Liethe-Hauptdeich 02 | 04/lie/02 | Hauptdeich | Liethe | rechts | Halberstadt |
| lie_2403 | Liethe-Hauptdeich 03 | 04/lie/03 | Hauptdeich | Liethe | rechts | Halberstadt |
| lie_1404 | Liethe-Hauptdeich 04 | 04/lie/04 | Hauptdeich | Liethe | links | Halberstadt |
| lie_1405 | Liethe-Hauptdeich 05 | 04/lie/05 | Hauptdeich | Liethe | links | Halberstadt |
| lie_1406 | Liethe-Hauptdeich 06 | 04/lie/06 | Hauptdeich | Liethe | links | Halberstadt |
| ala_1706 | Linke Alandumflut Seehausen | 07/ala/06 | Hauptdeich | Aland/Aland-Umflut | links | Osterburg |
| ala_1707 | Linker Alanddeich | 07/ala/07 | Hauptdeich | Aland | links | Osterburg |
| elb_1508 | Linker Elbe-Hauptdeich, Barby bis Schoenebeck | 05/elb/08 | Hauptdeich | Elbe | links | Schoenebeck |
| elb_1510 | Linker Elbe-Hauptdeich/Abstiegskanal bis R. Ohre | 05/elb/10 | Hauptdeich | Elbe | links | Schoenebeck |
| elb_1506 | Linker Elbe-Hauptdeich/Aken bis Breitenhagen | 05/elb/06 | Hauptdeich | Elbe | links | Schoenebeck |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--|-----------|-----------------|-------------------------|--------|-------------|
| elb_1509 | Linker Elbe-Teilschutzdeich/Glinde | 05/elb/09 | Teilschutzdeich | Elbe | links | Schoenebeck |
| elb_1507 | Linker Elbe-Teilschutzdeich/Grosse Wiese | 05/elb/07 | Teilschutzdeich | Elbe | links | Schoenebeck |
| hav_1604 | Linker Havel-Hauptdeich | 06/hav/04 | Hauptdeich | Havel | links | Genthin |
| hav_1611 | Linker Havel-Polderdeich Jederitz-2 | 06/hav/11 | Polderdeich | Havel | links | Genthin |
| hav_1609 | Linker Havel-Polderdeich Truebengraben | 06/hav/09 | Polderdeich | Havel | links | Genthin |
| hav_1605 | Linker Havel-Polderdeich Warnau-Rehberg-Molkenberg | 06/hav/05 | Polderdeich | Havel | links | Genthin |
| saa_1506 | Linker Saale-Hauptdeich | 05/saa/06 | Hauptdeich | Saale | links | Schoenebeck |
| saa_1507 | Linker Saale-Teilschutzdeich, Trabitza | 05/saa/07 | Teilschutzdeich | Saale | links | Schoenebeck |
| ohr_1503 | Linker Schrote-Hauptdeich | 05/ohr/03 | Hauptdeich | Ohre/Schrote | links | Schoenebeck |
| elb_2103 | Maukener Deich | 01/elb/03 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| elb_1126 | Melzwiger Deich | 01/elb/26 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1119 | Merschwitzer Deich | 01/elb/19 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| saa_2308 | Meuschauer Deich | 03/saa/08 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| elb_1138 | Mittelhoelzer Deich | 01/elb/38 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| mul_1124 | Neujessnitzer Deich | 01/mul/24 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| wee_2313 | Norddeich | 03/wee/13 | Hauptdeich | Weisse Elster-Flutrinne | rechts | Merseburg |
| elb_2115 | Nuthe Rueckstaudeich Poleymuehle | 01/elb/15 | Teilschutzdeich | Elbe/Hauptnuthe | rechts | Wittenberg |
| elb_1150 | Ochsenwall | 01/elb/50 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| ohr_1506 | Ohre-Hauptdeich links | 05/ohr/06 | Hauptdeich | Ohre | links | Schoenebeck |
| ohr_2502 | Ohre-Hauptdeich rechts | 05/ohr/02 | Hauptdeich | Ohre | rechts | Schoenebeck |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---------------------------|--------------|-----------------|----------|--------|-------------|
| oke_2401 | Oker-Leitdeich | 04/oke/01 | Leitdeich | Oker | rechts | Halberstadt |
| elb_1704 | Onkel-Toms-Huette Deich | 07/elb/03 | Teilschutzdeich | Elbe | links | Osterburg |
| mul_2136 | Ortsranddeich Broesa | 01/mul/36 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| mul_2137 | Ortsranddeich Roesa | 01/mul/37 | Polderdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| elb_1146 | Peissker Deich | 01/elb/46 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| mul_2107 | Poetnitzer Deich | 01/mul/07 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| elb_1130 | Pratauer Deich | 01/elb/30 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_2101 | Prettiner Deich | 01/elb/01 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| elb_1116 | Priesitzer Deich | 01/elb/16 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_2607 | Qualmdeich (06/elb/02/02) | 06/elb/02/02 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2608 | Qualmdeich (06/elb/02/03) | 06/elb/02/03 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2609 | Qualmdeich (06/elb/02/04) | 06/elb/02/04 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2610 | Qualmdeich (06/elb/02/05) | 06/elb/02/05 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2611 | Qualmdeich (06/elb/02/06) | 06/elb/02/06 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2612 | Qualmdeich (06/elb/02/07) | 06/elb/02/07 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2613 | Qualmdeich (06/elb/02/08) | 06/elb/02/08 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2614 | Qualmdeich (06/elb/02/09) | 06/elb/02/09 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2615 | Qualmdeich (06/elb/02/10) | 06/elb/02/10 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2616 | Qualmdeich (06/elb/02/11) | 06/elb/02/11 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2617 | Qualmdeich (06/elb/02/12) | 06/elb/02/12 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|-------------------------------|--------------|------------|----------|--------|-----------|
| elb_2618 | Qualmdeich (06/elb/02/13) | 06/elb/02/13 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2619 | Qualmdeich (06/elb/02/14) | 06/elb/02/14 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2620 | Qualmdeich (06/elb/02/15) | 06/elb/02/15 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2621 | Qualmdeich (06/elb/02/16) | 06/elb/02/16 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2622 | Qualmdeich (06/elb/02/17) | 06/elb/02/17 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2627 | Qualmdeich (06/elb/02/22) | 06/elb/02/22 | Qualmdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| ala_2712 | Qualmdeich BE Aulosen | 07/ala/12 | Qualmdeich | Aland | rechts | Osterburg |
| elb_1721 | Qualmdeich BE Berge | 07/elb/13 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1714 | Qualmdeich BE Buch II / 1 | 07/elb/11/01 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1715 | Qualmdeich BE Buch II / 2 | 07/elb/11/02 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1730 | Qualmdeich BE Geestgottberg | 07/elb/18 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| ala_1709 | Qualmdeich BE Krueden | 07/ala/09 | Qualmdeich | Aland | links | Osterburg |
| elb_1728 | Qualmdeich BE Losenrade I | 07/elb/16 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1729 | Qualmdeich BE Losenrade II | 07/elb/17 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| ala_1711 | Qualmdeich BE Pollitz I | 07/ala/11 | Qualmdeich | Aland | links | Osterburg |
| ala_1710 | Qualmdeich BE Pollitz II | 07/ala/10 | Qualmdeich | Aland | links | Osterburg |
| elb_1736 | Qualmdeich BE Reetz-Wische | 07/elb/21 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1719 | Qualmdeich BE Sandauerholz II | 07/elb/12 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1713 | Qualmdeich BE Schelldorf | 07/elb/10 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| ala_2713 | Qualmdeich BE Ueterdeich | 07/ala/13 | Qualmdeich | Aland | rechts | Osterburg |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--------------------------------|--------------|------------|--------------------|--------|-------------|
| elb_1735 | Qualmdeich BE Wahrenberg I | 07/elb/20 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1731 | Qualmdeich BE Wahrenberg II | 07/elb/19 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1723 | Qualmdeich BE Werben I | 07/elb/15 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1722 | Qualmdeich BE Werben II | 07/elb/14 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| ala_2714 | Qualmdeich Goldsee | 07/ala/14 | Qualmdeich | Aland | rechts | Osterburg |
| elb_1732 | Qualmdeich Wahrenberg Siel 1 | 07/elb/22 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1733 | Qualmdeich Wahrenberg Siel 2 | 07/elb/23 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1716 | Qualmdeich, vom Bucher Deich 2 | 07/elb/09/01 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1718 | Qualmdeich, vom Wischedeich 1 | 07/elb/09/02 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1720 | Qualmdeich, vom Wischedeich 2 | 07/elb/09/03 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1724 | Qualmdeich, vom Wischedeich 3 | 07/elb/09/04 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1726 | Qualmdeich, vom Wischedeich 4 | 07/elb/09/05 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1727 | Qualmdeich, vom Wischedeich 5 | 07/elb/09/06 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1734 | Qualmdeich, vom Wischedeich 6 | 07/elb/09/07 | Qualmdeich | Elbe | links | Osterburg |
| ala_2705 | Rechte Alandumflut Seehausen | 07/ala/05 | Hauptdeich | Aland/Aland-Umflut | rechts | Osterburg |
| ala_2701 | Rechter Alanddeich I | 07/ala/01 | Hauptdeich | Aland | rechts | Osterburg |
| ala_2702 | Rechter Alanddeich II | 07/ala/02 | Hauptdeich | Aland | rechts | Osterburg |
| ils_2402 | Rechter Deich Osterwieck | 04/ils/02 | Hauptdeich | Ilse | rechts | Halberstadt |
| elb_2503 | Rechter Elbe-Hauptdeich | 05/elb/03 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Schoenebeck |
| elb_2601 | Rechter Elbe-Hauptdeich 1 | 06/elb/01/01 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Genthin |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|--|--------------|-----------------|-------------------|--------|-------------|
| elb_2602 | Rechter Elbe-Hauptdeich 2 | 06/elb/01/02 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2603 | Rechter Elbe-Hauptdeich 3 | 06/elb/01/03 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2604 | Rechter Elbe-Hauptdeich 4 | 06/elb/01/04 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Genthin |
| elb_2512 | Rechter Elbe-Hauptdeich Biederitz | 05/elb/04/01 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Schoenebeck |
| elb_2505 | Rechter Elbe-Hauptdeich/Gerwisch | 05/elb/05 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Schoenebeck |
| elb_2504 | Rechter Elbe-Hauptdeich/Herrenkrugdeich/Kruegerdeich | 05/elb/04 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Schoenebeck |
| hav_2601 | Rechter Havel-Hauptdeich | 06/hav/01 | Hauptdeich | Havel | rechts | Genthin |
| hav_2602 | Rechter Havel-Polderdeich Vehlgast | 06/hav/02 | Polderdeich | Havel | rechts | Genthin |
| ohr_2501 | Rechter Ohre-Hauptdeich (Buergerwall) | 05/ohr/01 | Hauptdeich | Ohre | rechts | Schoenebeck |
| saa_2502 | Rechter Saale Hauptdeich, Gottesgnaden | 05/saa/02 | Hauptdeich | Saale | rechts | Schoenebeck |
| saa_2501 | Rechter Saale-Hauptdeich | 05/saa/01 | Hauptdeich | Saale | rechts | Schoenebeck |
| saa_2505 | Rechter Saale-Teilschutzdeich, Krummes Horn | 05/saa/05 | Teilschutzdeich | Saale | rechts | Schoenebeck |
| saa_2503 | Rechter Saale-Teilschutzdeich, TrabitZ | 05/saa/03 | Teilschutzdeich | Saale | rechts | Schoenebeck |
| ohr_2505 | Rechter Schrote-Hauptdeich | 05/ohr/05 | Hauptdeich | Ohre/Schrote | rechts | Schoenebeck |
| see_2701 | Rechter Seegeflutmuldendeich | 07/see/01 | Hauptdeich | Seege | rechts | Osterburg |
| ala_2704 | Reetz-Wische-Deich | 07/ala/04 | Polderdeich | Aland | rechts | Osterburg |
| elb_1136 | Rehsener Deich | 01/elb/36 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| mul_1135 | Reichardwall | 01/mul/35 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| saa_1320 | Roepziger Deich | 03/saa/20 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| hol_1408 | Rueckstaudeich Assebach, links | 04/hol/08 | Hauptdeich | Holtemme/Assebach | links | Halberstadt |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---|-----------|-----------------|-------------------------------------|--------|--------------|
| hol_2407 | Rueckstaudeich Assebach, rechts | 04/hol/07 | Hauptdeich | Holtemme/Assebach | rechts | Halberstadt |
| swe_2104 | Rueckstaudeich Kremitz | 01/swe/04 | Hauptdeich | Schwarze Elster/Kremitz | rechts | Wittenberg |
| hel_1223 | Rueckstaudeich Rossla | 02/hel/23 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| swe_1107 | Rueckstaudeich Schweinitzer Fliess links | 01/swe/07 | Rueckstaudeich | Schwarze Elster/Schweinitzer Fliess | links | Wittenberg |
| swe_2108 | Rueckstaudeich Schweinitzer Fliess rechts | 01/swe/08 | Rueckstaudeich | Schwarze Elster/Schweinitzer Fliess | rechts | Wittenberg |
| elb_1134 | Rueckstaudeich Seegrehna | 01/elb/34 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| elb_1135 | Rueckstaudeich Selbitz | 01/elb/35 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| saa_1312 | Schellsitzer Deich | 03/saa/12 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| saa_1315 | Schkortlebener Deich | 03/saa/15 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| elb_1725 | Schoenberg | 07/elb/08 | Teilschutzdeich | Elbe | links | Osterburg |
| ohr_2504 | Schrotedeich Magdeburg Neustadt | 05/ohr/04 | Hauptdeich | Ohre/Schrote | rechts | Schoenebeck |
| elb_2105 | Schuetzberger Deich | 01/elb/05 | Hauptdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| saa_1311 | Schulpfortaer Deich links | 03/saa/11 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| saa_2301 | Schulpfortaer Deich rechts | 03/saa/01 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| mul_2111 | Schwedenwall | 01/mul/11 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| swe_2109 | Stadtdeich Jessen | 01/swe/09 | Hauptdeich | Schwarze Elster | rechts | Wittenberg |
| elb_1117 | Stadtdeich Pretzsch | 01/elb/17 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| mul_1127 | Stadtdeich Raguhn | 01/mul/27 | Hauptdeich | Mulde | links | Wittenberg |
| swe_2106 | Stadtdeich Schweinitz | 01/swe/06 | Hauptdeich | Schwarze Elster | rechts | Wittenberg |
| wee_1314 | Sueddeich | 03/wee/14 | Hauptdeich | Weisse Elster-Flutrinne | links | Merseburg |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---|-----------|-----------------|----------------|--------|-------------|
| mul_2102 | Teilschutzdeich Altjessnitz | 01/mul/02 | Teilschutzdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| elb_2110 | Teilschutzdeich Coswiger Luch | 01/elb/10 | Teilschutzdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| elb_2114 | Teilschutzdeich Ronney Tochheim | 01/elb/14 | Teilschutzdeich | Elbe | rechts | Wittenberg |
| grg_1402 | Teilschutzdeich, links | 04/grg/02 | Teilschutzdeich | Grosser Graben | links | Halberstadt |
| grg_2401 | Teilschutzdeich, rechts | 04/grg/01 | Teilschutzdeich | Grosser Graben | rechts | Halberstadt |
| saa_2305 | Trebnitzer Deich | 03/saa/05 | Hauptdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| elb_1701 | Treueldeich | 07/elb/01 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| bod_1429 | TS-Deich Adersleben | 04/bod/29 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_1434 | TS-Deich Athensleben, links | 04/bod/34 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_2415 | TS-Deich Athensleben, rechts | 04/bod/15 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_2416 | TS-Deich Athensleben/Hecklingen | 04/bod/16 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_2410 | TS-Deich Egelin Nord | 04/bod/10 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_1432 | TS-Deich Egelin Nord, links | 04/bod/32 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_1439 | TS-Deich Hohenerxleben/Loebnitz, links | 04/bod/39 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_2422 | TS-Deich Hohenerxleben/Loebnitz, rechts | 04/bod/22 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_2401 | TS-Deich Neinstedt | 04/bod/01 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_1425 | TS-Deich Neinstedt/Weddersleben | 04/bod/25 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_1440 | TS-Deich Neugattersleben, links | 04/bod/40 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_2423 | TS-Deich Neugattersleben, rechts | 04/bod/23 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_1441 | TS-Deich Nienburg, links | 04/bod/41 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---|-----------|-----------------|----------|--------|--------------|
| bod_2424 | TS-Deich Nienburg, rechts | 04/bod/24 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_2404 | TS-Deich Quedlinburg | 04/bod/04 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_2403 | TS-Deich Quedlinburg (Verwallung) | 04/bod/03 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_1426 | TS-Deich Quedlinburg, links (04/bod/26) | 04/bod/26 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_1427 | TS-Deich Quedlinburg, links (04/bod/27) | 04/bod/27 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_1437 | TS-Deich Stassfurt, links (04/bod/37) | 04/bod/37 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_1438 | TS-Deich Stassfurt, links (04/bod/38) | 04/bod/38 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_2420 | TS-Deich Stassfurt, rechts | 04/bod/20 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_2421 | TS-Deich Stassfurt/Hohenerxleben | 04/bod/21 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_2402 | TS-Deich Weddersleben | 04/bod/02 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| bod_1433 | TS-Deich Wolmirsleben, links | 04/bod/33 | Teilschutzdeich | Bode | links | Halberstadt |
| bod_2413 | TS-Deich Wolmirsleben, rechts | 04/bod/13 | Teilschutzdeich | Bode | rechts | Halberstadt |
| ala_2703 | Ueterdeich | 07/ala/03 | Polderdeich | Aland | rechts | Osterburg |
| uns_1204 | Unstrut Rueckstaudeich Roestbach | 02/uns/04 | Rueckstaudeich | Unstrut | links | Sangerhausen |
| mul_2108 | Verbandsdeich | 01/mul/08 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| hel_1222 | Verwallung Allstedt | 02/hel/22 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| hel_2207 | Verwallung Hohlstedt | 02/hel/07 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| hel_2205 | Verwallung Jahrfeld | 02/hel/05 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| saa_1314 | Verwallung Markwerbener Wiese | 03/saa/14 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| hel_1221 | Verwallung Niederroeblingen | 02/hel/21 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |

| Kurzname | Deichname | POS | Deichart | Gewässer | Lage | Unterhalt |
|----------|---------------------------|--------------|-----------------|-------------------------|--------|--------------|
| hel_1220 | Verwallung Oberroeblingen | 02/hel/20 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| hel_2204 | Verwallung Rossla | 02/hel/04 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| hel_2203 | Verwallung Saukopf | 02/hel/03 | Hauptdeich | Helme | rechts | Sangerhausen |
| hel_1216 | Verwallung Thuerungen | 02/hel/16 | Hauptdeich | Helme | links | Sangerhausen |
| elb_1140 | Vockeroder Deich | 01/elb/40 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| mul_2115 | Wasserstadtwall | 01/mul/15 | Hauptdeich | Mulde | rechts | Wittenberg |
| saa_1316 | Wengelsdorfer Deich | 03/saa/16 | Hauptdeich | Saale | links | Merseburg |
| saa_2306 | Werder Deich | 03/saa/06 | Teilschutzdeich | Saale | rechts | Merseburg |
| wee_1315 | Westlicher Umfluterdeich | 03/wee/15 | Leitdeich | Weisse Elster-Flutrinne | links | Merseburg |
| elb_1707 | Wischedeich 1 | 07/elb/07/01 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1708 | Wischedeich 2 | 07/elb/07/02 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1709 | Wischedeich 3 | 07/elb/07/03 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1710 | Wischedeich 4 | 07/elb/07/04 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1711 | Wischedeich 5 | 07/elb/07/05 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1712 | Wischedeich 6 | 07/elb/07/06 | Hauptdeich | Elbe | links | Osterburg |
| elb_1137 | Woerlitzer Deich | 01/elb/37 | Hauptdeich | Elbe | links | Wittenberg |
| ala_1708 | Wrechowdeich | 07/ala/08 | Hauptdeich | Aland | links | Osterburg |

Stand: Deichregister vom 17.12.2021

7.6 Stempel

siehe Ordner „7_6_Stempel“

| Änderungen | | | | |
|-------------------|------|------------|--------------|-----------|
| Index | Name | Datum | Unterschrift | Bemerkung |
| x | xx | JJJJ-MM-TT | | xxx |

| | | | | | | | | | | | | |
|--|----------|------------|--------------|---|--------|----------|-----------|------------|---------|------|----|-----|
| Auftraggeber: <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>LHW</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>SACHSEN-ANHALT</p> </div> <div style="text-align: right;"> <p>Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft</p> <p>Otto-von-Guericke-Str. 5, 39104 Magdeburg, Tel.: (0391) 581-0</p> </div> </div> | | | | | | | | | | | | |
| Auftragnehmer | Name | Datum | Unterschrift | Auftragnehmer: Musterunternehmen Musterstraße Musterstadt Telefonnummer, E-Mail-Adresse | | | | | | | | |
| bearbeitet | Name | JJJJ-MM-TT | | | | | | | | | | |
| gezeichnet | Name | JJJJ-MM-TT | | | | | | | | | | |
| geprüft | Name | JJJJ-MM-TT | | | | | | | | | | |
| Lagebezug: | LS 489 | | | Maßnahmebezeichnung Planbezeichnung1 Planbezeichnung2 | | | | | | | | |
| Höhenbezug: | HS 170 | | | | | | | | | | | |
| Landkreis: | XXXXXX | | | Leistungsphase: Bestands- o. Ergänzungsvermessung | | | | | | | | |
| Gemeinde: | XXXXXX | | | | | | | | | | | |
| Bestätigt: | | | | <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Stand:</td> <td>Maßstab:</td> <td>Plan-Nr.:</td> <td>Blatt-Nr.:</td> </tr> <tr> <td>JJJJ-MM</td> <td>1:XX</td> <td>XX</td> <td>X/X</td> </tr> </table> | Stand: | Maßstab: | Plan-Nr.: | Blatt-Nr.: | JJJJ-MM | 1:XX | XX | X/X |
| Stand: | Maßstab: | Plan-Nr.: | Blatt-Nr.: | | | | | | | | | |
| JJJJ-MM | 1:XX | XX | X/X | | | | | | | | | |

7.7 Projektionsdateien

siehe Ordner „7_7_Projektionsdateien“

7.8 Übersichtsplan

siehe Ordner „7_8_Uebersichtsplan“

7.9 Lage- und Höhenplan

siehe Ordner „7_9_Lage_und_Hoehenplan“

7.10 Sonderlageplan

siehe Ordner „7_10_Sonderlageplan“

7.11 Querprofil

siehe Ordner „7_11_Querprofil“

7.12 Längsprofil

siehe Ordner „7_12_Laengsprofil“

7.13 Bauwerksschnitt

siehe Ordner „7_13_Bauwerksschnitt“

7.14 Fotodokumentation

siehe Ordner „7_14_Fotodokumentation“

7.15 Aufmaße von Wirtschaftsflächen

siehe Ordner „7_15_Aufmasse_von_Wirtschaftsflaechen“

7.16 Projektbericht

siehe Ordner „7_16_Projektbericht“